DIE AUFLÖSUNG DER MATRIX AUS TAUSEND LÜGEN

– VON GRÖSSTER BEDEUTUNG FÜR DEN BEFREIUNGSKAMPF DER VÖLKER UND EINE GRUNDVORAUSSETZUNG FÜR DIE VERWIRKLICHUNG DER REICHSIDEE

Die heutige, vom materialistischen jüdisch-anglo-amerikanischen Geist beherrschte globale Mega-Gesellschaft („westliche Wertegemeinschaft") – für die es charakteristisch ist, allein den äußeren Aspekten der Wirklichkeit Bedeutung zuzumessen und Beachtung zu schenken – hat zwangsläufig geistig sehr beschränkte Wirklichkeits- und Daseinsvorstellungen hervorgebracht. Auf dem Boden einer solchen, einseitig am materialistischen Denken orientierten Weltsicht gelang es dem jüdisch-freimaurerischen Establishment seine Macht mit immer dreisteren, großangelegten Täuschungen ständig weiter ausbauen und ein gewaltiges Lügengebäude zu errichten, das wie eine Matrix die allgemeine Wahrnehmung bestimmt.

Dieses Lügennetz aus Desinformation, weltanschaulich-hedonistischer Indoktrination und künstlich geschaffenen illusionären, virtuellen Realitäten – *MATRIX AUS TAUSEND LÜGEN* – prägt maßgeblich das geistig-kulturelle Selbst- und Wirklichkeitsverständnis sowie die grundsätzliche Werteorientierung der durch die westliche Kultur beeinflußten Menschen und hält sie wie in einem hypnoseähnlichen Zustand in Schein- und Pseudowelten gefangen.

Zu den großen, weltweit zur Meinungs- und Bewußtseinsmanipulation instrumentalisierten Groß-Lügen zählen die Holocaust-Vergasungs-Lüge, die Kriegsschuld-Lügen des I. u. II. Weltkriegs u.a., die Pearl Harbor-Lüge u.ä., der Verschuldungs- und Dollar-Schwindel, die Mondlandungs-Lüge, die Ex-Oriente-Lux-Lüge, die Out-of-Africa-Lüge, die Lüge von der Geschichte Israels, die Christentums-Lüge (Paulinismus), die Urknall-Lüge, die Zeitdilatations-Lüge, die Darwinismus-Lüge, die Demokratie-Lüge, die Menschenrechts-Lüge, die Rassismus-Lüge, die UNO-, IWF- und EU-Heuchelei, die Lüge von den ersten Atombomben, die Al Quaida- und Terror-Lüge, die Lüge von den Massenvernichtungswaffen (Irak), die Opium-Lüge (Afghanistan), die Chemotherapie-, Antibiotika- und die Impf-Lüge, die Tamiflu-Lüge, die Amalgam-Lüge, die Codex-Alimentarius-Lüge, die Jod-, Fluor- und Aspartam-Lüge u.ä., die Erdöl-Lüge, die CO_2-Lüge, die HIV- bzw. AIDS-Lüge, die 11. September- und 11.9.-Flugzeugeinschlag-Simulations-Lüge, die BRD-Lüge, die Entwicklungshilfe-Lüge, die Gentech-Saatgut-Lüge, die UFO/Außerirdischen-Lüge, die Lüge von den (flugfähigen) „reichsdeutschen Flugscheiben" bzw. der „Dritten Macht" vom Südpol, die Barschel-, Möllemann und Jörg Haider-Lüge u.ä., die Vogel- u. Schweinegrippen-Lüge, der „Chemtrail"-Verschwörungsunsinn und unzählige andere Lügen und Desinformationen.

Damit das bestehende Lügengebäude nicht ins Wanken gerät, muß zum Machterhalt des jüdisch-freimaurerischen Establishments von Seiten der Vasallen-Politiker, der gekauften Wissenschaftler und Medien ständig weiter gelogen und geheuchelt werden. Und damit der kollektive Koma-Zustand, in dem sich die heutigen Menschen befinden, aufrecht erhalten werden kann, müssen den Menschen die Lügen in kleinen, aber regelmäßigen Dosen tagtäglich über die Medien eingetröpfelt werden (z.B. durch anti-deutsche Hetzkampagnen, verfälschte u. erlogene Dokumentations- und Nachrichten-Sendungen, Hollywood-Filme, Soap-Operas u.a.). Zum Teil werden auch bestimmte Lügen seitens des Establishments nur in speziellen Szenen (meist Aufklärungs-Szenen) etabliert, mit der Absicht, diese zu verwirren und zu spalten.

Lügen und Desinformationen werden aber nicht nur von den Drahtziehern des heutigen Weltbeherrschungssystems in die Welt und zur Verbreitung gebracht, sondern unbewußt auch von Leuten, die diesem System eigentlich kritisch und ablehnend gegenüberstehen. Gerade in deutschen Patriotenkreisen und in der sogenannten Esoterik-Szene gibt es heute viele Desinformierer, die aus blindem Aktionismus bzw. aus Dummheit oder aus Geltungsdrang bzw. Geschäftemacherei (z.B. durch Seminare oder Bücherverkauf) die „Szenen" über viele Jahre mit den absurdesten Informationen zupflastern und so immense Verwirrung stiften. Dabei handelt es sich teils gezielt eingeschleuste, aber größtenteils um halbwissende bzw. weltanschaulich verblendete, pseudo-ambitionierte Aktionisten mit geringem Verantwortungsbewußtsein.

Zu den in deutschen Patriotenkreisen am meisten verbreiteten Desinformationen, gehören der „Chemtrail"-Verschwörungsunsinn, das Märchen von den sogenannten „reichsdeutschen Flugscheiben" bzw. der

„Dritten Macht vom Südpol“ und der seit Jahrzehnten immer wieder aufgetischte UFO/Außerirdischen-Schwindel. Bei diesen Themen handelt es sich um längst widerlegte Pseudo-Informationen, die auch von vielen Reichspatrioten seit Jahren immer wieder unreflektiert nachgeplappert und penetrant immer wieder auf die Tagesordnung gebracht werden. Dies hat sich in den letzten Jahren als sehr nachteilig für die deutsche Sache erwiesen, weil dadurch die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung von den wirklich wichtigen, essentiellen Themen abgelenkt wird, diese ins Hintertreffen geraten und so sinnvolle, für den Befreiungskampf notwendige Wahrheitserkenntnisse im Dunkeln bleiben. Durch Desinformationen werden viele Menschen dazu bewegt, ihre Energien und ihre Intelligenz in falschen Bereichen zu verpulvern und davon abgehalten, die so dringend notwendigen Vorkehrungen für ihr Überleben in der sich nun zuspitzenden Krisenzeit zu treffen!

Es geht in erster Linie darum, den Menschen vor Augen zu führen, was Wirklichkeit ist! – dafür müssen wir ihnen helfen, sich aus der „Matrix aus tausend Lügen“ zu befreien, denn wer in der Lüge lebt, kann nichts Positives zum Befreiungskampf beitragen.

Gerade für die reichstreuen deutschen Patriotenkreise und erst recht für die engagierten Mitglieder der REICHSBEWEGUNG ist es äußerst wichtig, zwischen Desinformation bzw. Lüge und Wahrheit unterscheiden zu können! Denn wer nicht Bescheid weiß, worum es wirklich geht und Wahrheit nicht von größtem Unsinn bzw. Desinformation des Feindes zu unterscheiden imstande ist, kann dem Befreiungskampf nicht dienlich sein. Es ist daher dringend erforderlich, daß wir die reichstreuen deutschen Patriotenkreise geistig fit machen und auf ein möglichst hohes Informationsniveau bringen!

Nur, wenn die Mitglieder der Reichsbewegung wirklich lernen zu reflektieren und sich wirklich ernsthaft um Wahrheitserkenntnis bemühen, wird es möglich sein, immer weitere wertvolle Menschen und Kreise für die Reichsbewegung zu gewinnen. Dabei ist es enorm wichtig, **möglichst von vornherein die Spreu vom Weizen zu trennen!** Der Aufbau der Reichsbewegung wird in dem Maße erfolgreich voranschreiten, wie wir fähig sind, die „Matrix aus tausend Lügen“ zur Auflösung zu bringen, in der die europäischen Völker gefangen sind! – der Weg wirklicher Wahrheitssuche führt wie von selbst zum Deutschen Reich, weil das Fundament der Reichsidee die Wahrheit ist!

In den nachfolgenden Kapiteln befassen wir uns mit den Desinformationen, welche in deutschen Patriotenkreisen und angrenzenden Szenen weitverbreitet sind und große Verwirrung anrichten.

MIT „CHEMTRAIL“-DESINFORMATION VON DEN WIRKLICHEN PROBLEMEN ABGELENKEN

Seit einigen Jahren behaupten einige Chemtrail-Ideologen, daß der höhere Luftraum unserer Erde (in ca. 10.000 m Höhe) seit ca. dem Jahr 2000 von einer Flugzeug-Armada – mit über tausend Spezialflugzeugen mit Zusatztanks und Spühvorrichtungen für Sprühmittel – mit Metall-Oxiden (in Form von Aluminiumoxiden in Pulverform und Bariumsalzen u.ä.) gezielt zugedüst wird, was durch die Regierungen geheimgehalten werde. Fragt man diese Leute, warum dies denn so gemacht würde, bekommt man oft verschiedene wirre Verschwörungsthesen zu hören, die meisten dieser Chemtrail-Ideologen vertreten jedoch mit größter Selbstverständlichkeit die Auffassung, daß die untere Atmosphäre über großen Teilen der Erde durch solch aufwendige Sprühaktionen gezielt mit Partikeln geimpft werde, um damit die globale Erwärmung zu reduzieren. Nach den Vorstellungen dieser Leute soll damit erreicht werden, daß sich die angeblich unnormal aufgeheizte Erdatmosphäre wieder abkühlt und daß sich gleichzeitig als Nebeneffekt die stark beschädigte und ausgedünnte Ozonschicht regeneriert.

Dabei berufen sich die Chemtrail-Ideologen auf einen im März 1991 beim US-Patentamt eingereichten Antrag auf Patenterteilung zur „Stratosphärischen *Welsbach*-Anreicherung zwecks Reduktion der globalen Erderwärmung", genannt das „*Welsbach*-Patent". Aufgrund dieses Patents gab es in den USA eine versuchsweise Ausbringung von Chemtrails für die Zeit von mindestens 6 Monaten, wie Nachforschungen der Nachrichtenagentur PHI (PHI, Zuvedru 4, LT – 56337 Rumsiskes, Litauen/Lithuania) ergeben haben, doch danach wurden die Versuche aus Kostengründen eingestellt. Auch sämtliche Recherchen an den großen Verkehrsflughäfen, die von verschiedensten Bezweiflern der Chemtrail-Verschwörungsthese unternommen wurden,

haben entgegen den Aussagen der Chemtrail-Ideologen ergeben, daß dort definitiv keine Flugzeuge mit sichtbaren Zusatztanks oder Sprühvorrichtungen zu beobachten sind.

Als Beweise werden von den Chemtrail-Ideologen Fotos von Flugzeugen mit Sprühvorrichtungen und Zusatztanks angeführt und immer wieder fotografisch festgehaltene Kondensstreifen in Form von Gittermustern, Rauten, Kreuzen und auch Schlaufen und Kreisen am Himmel gezeigt. Nach den Angaben dieser Leute sollen sich die „Chemtrails“ von den gewöhnlichen Kondensstreifen unterscheiden. Doch wie wir schon lange und ohne jeden Zweifel nachweisen können, entsprechen alle bisher vorgelegten Fotografien dieser sogenannten Chemtrails genau den Fotos, die lange vor der Entwicklung des erwähnten Patents von aufmerksamen Naturfreunden gemacht wurden! – welche schon seit den 1970er Jahren auf den „ganz normalen“ Wahnsinn des zivilen und militärischen Luftverkehrs mit seinen negativen Auswirkungen auf die Gesundheit und die Vegetation aufmerksam zu machen versuchten.

Jeder naturverbundene Mensch, der mit offenen Augen die Welt betrachtet, konnte schon seit Jahrzehnten bei bestimmten Wetterlagen diese durch den Flugverkehr verursachten Kondensstreifen und ihre Nachfolgeerscheinungen am Himmel beobachten. Wer die Augen damals wirklich aufgemacht hatte, mußte mit Bedauern feststellen, daß diese häßlichen Erscheinungen des Flugverkehrs, die nur bei gewissen Wetterlagen zu beobachten sind und dann als Abgas-Kloake uns Menschen den Himmel und Sonnenuntergang versauen, seit den 1960er Jahren von Jahr zu Jahr zugenommen haben.

Daß es in der Vergangenheit in einigen Ländern verschiedene Experimente zur Wetterbeeinflussung o.ä. gegeben hat, das ist allseits bekannt, doch die Wirklichkeit der tatsächlichen, für jedermann seit Jahrzehnten beobachtbaren Umweltverbrechen am Himmel zu verdrängen und daraus eine Verschwörungstheorie zu stricken, grenzt an Wahnsinn! Bis auf verschwindend geringe Ausnahmen (Bilder von einigen seltenen Wetterbeeinflussungs-oder ähnlichen Experimenten) zeigen sämtliche Fotos, die bisher als Beweise für „Chemtrails“ (d.h. künstliche flächendeckende Sprühaktionen) angeführt wurden, definitiv und zweifelsfrei nur gewöhnliche Kondensstreifen des zivilen oder des militärischen Flugverkehrs und ihre Auflösungserscheinungen – sie sind als Beweise für „Chemtrails“ völlig untauglich!

Ein Kreis, der sich bei der Erforschung der Kondensstreifen und der Auswirkungen des Flugverkehrs auf die Wolkenbildung und das Vegetationssterben besonders hervorgetan hatte, war eine Arbeitsgruppe des Bundes für Umwelt- und Naturschutz (BUND) in Ravensburg (in der Nähe des Bodensees), die seit Anfang der 1980er Jahre weitgehende Studien zu dieser Thematik angestellt hat. Durch intensive Beobachtung und tiefgehende wissenschaftliche Recherchen konnte dieser Ravensburger Studienkreis schon damals wissenschaftlich präzise erklären, unter welchen Bedingungen die Kondensstreifen des Flugverkehrs mehr oder weniger gut zu beobachten sind, wie deren Auflösungsverhalten ist und wie dadurch Schleier- und Spontanbewölkung entsteht.

Nach den Erkenntnissen der Ravensburger Forschungsgruppe war der Flugverkehr – als der Verursacher der häßlichen und giftigen Kondensstreifen am Himmel, der daraus resultierenden nahezu ständigen Schleierbewölkung und der künstlichen (anthropogenen) Wolkenbildung – schon damals eine der größten Quellen der Luftverschmutzung und die Hauptursache für das Vegetationssterben.

Einen wirklich tiefblauen Himmel, so wie er bis in die 1960er Jahre auch in Deutschland noch oft zu sehen war, kennen die heutigen Jugendlichen gar nicht mehr. Selbst bei günstigen Wetterlagen ist der scheinbar blaue Himmel heute nicht wirklich so blau, wie er eigentlich sein müßte, sondern immer bläulichweiß oder gar nur milchigweiß bzw. gräulichweiß.

Der seit Jahren überhandnehmende Flugverkehr wurde und wird bisher kritiklos als selbstverständlich hingenommen und in sämtlichen Statistiken zur Schadstoffbelastung der Luft vernachlässigt. Bei der Diskussion über den Flugverkehr wurden und werden, wie der Ravensburger Studienkreis schon damals nachweisen konnte, seit Jahrzehnten immer wieder falsche Zahlen genannt, dies betrifft:

- den Anteil des Flugverkehrs an der Gesamtschadstoffbelastung
- die Anzahl der Flugbewegungen
- die Schadstoffmengen und den Treibstoffverbrauch

Die Auswirkungen des Flugverkehrs auf die Wolkenbildung und die Schädigung der ökologischen Kreisläufe werden nach wie vor völlig vernachlässigt. Trotz der enormen Steigerungsraten des Flugverkehrs werden meist nur alte und niemals wissenschaftlich überprüfte Zahlen genannt. Der Flugverkehr ist in der Umweltdiskussion für die politischen Parteien und selbst für die Umweltschutzvereine (deren Führungsetagen von Freimaurerlobbies kontrolliert werden) neben dem Mikrowellensmog (dieser wird wenigstens noch am Rande erwähnt) ein völliges, ja, ein totales Tabuthema! Einen Eindruck von den tatsächlichen Zahlen kann man sich verschaffen, wenn man sich die jeweiligen Angaben von verschiedenen Bundesanstalten, den Treibstofflobbies und den einzelnen Flughäfen selber besorgt und gründlich auswertet. Und dann wird klar, was sich da besonders über Mitteleuropa am Himmel tatsächlich abspielt.

Wir wollen unsere Leser hier jetzt nicht mit Statistiken zuwerfen, doch wer sich mit dem Thema Luftverkehr einmal gründlich beschäftigt, wird feststellen, daß schon in den 1980er Jahren eine gewaltige Umweltkatastrophe am Himmel über Deutschland und dem Alpenraum stattgefunden hat. Zum Beispiel gibt das Statistische Bundesamt 816.000 Flugbewegungen für das Jahr 1982 an (Statistisches Bundesamt, Reihe 6: Luftverkehr Juni 1983). Der damalige Staatssekretär *Hiehle* vom BRD-Verteidigungsministerium dagegen für das gleiche Jahr 3.8 Millionen zivile Flüge (AP-Meldung in der Süddeutschen Zeitung vom 29.10.1983). Zusätzlich gab es in jenem Jahr 600.000 militärische Flugbewegungen. 1984 meldet die Flugverkehrbranche ein Rekordjahr, eine Broschüre des BRD-Verteidigungsministeriums aus diesem Jahr zum Thema Fluglärm berichtet, **daß die BRD mit über 4 Millionen Flügen pro Jahr den dichtesten Luftverkehr der Welt hat!** Nach Angaben in dieser Broschüre sollen 580.000 (14,5%) davon militärische Flüge sein. Die Arbeitsgruppe des BUND in Ravensburg recherchierte jedoch, daß im Jahr 1984 über dem BRD-Luftraum 3,9 Millionen zivile und 900.000 militärische Flüge stattgefunden hatten. (Anmerkung: **Diesbezüglich gilt es heute zu bedenken, daß sich der Flugverkehr seitdem mehr als verdoppelt hat!** Einschließlich all der Flugzeuge, welche im Ausland starten und landen und das Gebiet der BRD nur überfliegen, finden heute insgesamt **ca. 10 Millionen Flüge über Deutschland** statt!)

Zu den Kondensstreifen der Flugzeuge ist anzumerken, daß diese nur hin und wieder sichtbar sind, am deutlichsten sichtbar werden die Abgase der Flugzeuge bei Hochdruckwetterlagen mit relativ feuchter Luft (z.B. wenn die Luft hohen Luftdrucks vom Atlantik kommt). Bei trockener Luft lösen sich die Kondensstreifen gleich wieder auf und sind für Beobachter nicht mehr als einzelne Streifen zu erkennen. Grundsätzlich ist aber jedes Flugzeug mit einer Abgasfahne versehen.

Die Arbeitsgruppe des BUND Ravensburg unterschied schon damals zwischen zwei verschiedenen Arten der Wolkenbildung durch Flugzeuge:

- Die direkte Wolkenbildung durch Kondensstreifen (Kondensstreifen, die am Himmel stehen bleiben), die im nachhinein dreckigen Dunst und milchig-graue Schleierbewölkung ergeben.
- Indirekte Wolkenbildung durch herabsinkende kleinste Ruß- und Schwermetallpartikelchen, die in feuchtere Luftschichten gelangen und dort als Kondensationskeime die eigentlich durchsichtige Luft (schon bei Luftfeuchten unter 80%!) zu feinstem Wasserdampf kondensieren lassen. Dadurch wird die Luft, die vorher durchsichtig war, schlagartig undurchsichtig, Wolken entstehen (= Spontanbewölkung).

Die großen Flugzeuge verbrauchen heute zwischen 3.500 und 16.000 Liter Treibstoff pro Stunde (z.B. verbraucht ein Jumbo in den ersten 5 Minuten des Starts 6.500 Liter Kerosin), dabei lassen sie ca. 5% Schadstoffe hinter sich, dies sind Kohlenmonoxid, Stickoxide, Kohlenwasserstoffe, Schwefeldioxid, Ruß und Spurenmetalle. Die chemischen Zusatzstoffe, die dem Flugbenzin (gegen Vereisung, Rostbildung, Explosionsgefahr usw.) beigemischt werden, enthalten ebenfalls Kohlenwasserstoffe und verschiedene Metallverbindungen.

Zu bedenken gilt, daß diese Schadstoffe in den Höhen, in denen die meisten Flugzeuge fliegen, starker UV-Strahlung ausgesetzt sind und dort ständig chemische Radikalkettenreaktionen ablaufen, wobei auch eine ganze Reihe sogenannter Photooxidantien entstehen. Über die Vielfältigkeit der tatsächlich ablaufenden Reaktionen kann auch heute noch nur wenig ausgesagt werden. Nicht übersehen werden darf auch, daß die Abgase mit einer Temperatur von 1.300° C ausgestoßen werden. Von Stickoxiden weiß man sicher, daß ihre

Konzentration im Abgas mit höheren Verbrennungstemperaturen sehr steil ansteigt. Wegen der hohen Reaktionshitze – die Temperatur in der Brennkammer beträt sogar 1.600° C – oxidiert der Stickstoff der Luft (ähnlich wie beim Blitz) in größeren Mengen zu Stickoxiden.

Weiter zu bedenken gilt, daß die von den Flugzeugen in großen Mengen erzeugten Stickoxide und anderen ausgestoßenen Schadstoffe eine Verweildauer von 1-3 Jahren in der Atmosphäre besitzen. Das heißt mit anderen Worten, daß sich heute noch Stickoxide aus dem Flugverkehr der letzten zwei Jahre in der Atmosphäre befinden können, also die ca. 700-fache Menge des täglichen Stickoxideintrags. Hat der Autoverkehr bereits regional verheerende Auswirkungen, so wirkt sich der Flugverkehr aufgrund der großen Verweildauer global katastrophal aus.

Was nicht vergessen werden darf, ist die Tatsache, daß die Flugzeuge auch sehr viel Sauerstoff verbrauchen. Ebenfalls zu berücksichtigen ist auch, daß in 10.000 Meter Höhe nur halb so viel Sauerstoff vorhanden ist wie in Bodennähe, nämlich nur 95g statt 182g/cbm. Ein einziges Düsenflugzeug verbraucht beim Start (ca. 5 Min.) so viel Sauerstoff, wie ein gesunder Wald von 20.000 ha an einem Tag erzeugen kann. Aber der Wald ist nicht mehr gesund!

Daß das Thema des überhandnehmenden Flugverkehrs und der durch ihn verursachten Kondensstreifen am Himmel schon vor Jahrzehnten als Problem erkannt wurde, belegt schon allein die Tatsache, daß die Deutsche Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) „schon“ in den 1980er Jahren die zunehmende Wolkenbildung und Umweltverschmutzung am Himmel über Deutschland durch den Linienflugverkehr mit Besorgnis beobachtete und im Jahr 1989 dazu u.a. ein eindrucksvolles Poster mit Satellitenfotos veröffentlicht hat, auf welchem ein mit Kondensstreifen übersäter Himmel über Mitteleuropa zu sehen ist. Die Probleme mit dem Flugverkehr wurden bei der DLR ab Anfang der 1990er Jahre aber nicht mehr thematisiert, was auf den großen Einfluß der Flugzeug- und Treibstofflobbies hindeutet. Das Poster werden wir unseren Lesern auf unserer Weltnetzseite zugänglich machen.

Angesichts der Tatsache, daß die Arbeitsgruppe des BUND in Ravensburg schon eine hervorragende Aufklärungsarbeit zu diesem Thema geleistet hat, dieses schon in vielen Medien publik gemacht und damals sogar erreicht hatte, daß die SPD-Bundestagsfraktion am 18. Dezember 1984 im BRD-Bundestag eine Kleine Anfrage zum Thema „Luftverkehr und Waldschäden“ einbrachte, ist es sehr merkwürdig, daß die mit dem Flugverkehr verbundene Ökokatastrophe im Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. auf Bundesebene wie auch von den anderen Umweltschutzvereinen kategorisch totgeschwiegen wurde und bis heute nach wie vor ein absolutes Tabuthema ist. **Dies zeigt einmal mehr, wie auch beim Pseudo-Umweltthema der angeblichen Klimakatastrophe durch das völlig harmlose CO_2, daß die großen Umweltschutzvereine von oben durch das Logentum gesteuert werden und wirklich nur das thematisieren, was der globalen Finanzelite strategisch ins Konzept paßt.**

Da die Auswirkungen des Flugverkehrs am Himmel in den 1990er Jahren unübersehbar wurden, mußten die großen Lobbies handeln und etwas erfinden, womit sie die tatsächlichen Probleme, die der Flugverkehr verursacht, vertuschen konnten. Da mußte etwas her, was die Menschen über viele Jahre davon ablenken und die verschiedenen Szenen, die der Elite gefährlich werden könnten, spalten würde, die Normalbürger aber eh nicht annehmen würden. Es mußte eine möglichst absurde Verschwörungstheorie her – und schwups, **die Chemtrail-Ideologie war erfunden!** Es bedurfte nur noch einiger nützlicher Idioten, die diesen Unsinn bzw. Wahn engagiert verbreiten.

Erst haben einige Umweltschützer jahrzehntelang auf die Auswirkungen des „ganz normalen“ Flugverkehrs auf die Luftverschmutzung, die künstliche (anthropogene) Wolkenbildung und das Vegetationssterben und die Umweltkatastrophe am Himmel aufmerksam zu machen versucht und zum Himmel gezeigt, aber niemanden hatte es interessiert; und nun kommen da so ein paar Aktionisten daher und bauschen die ganze Sache mit einer völlig absurden, geradezu dämlichen Verschwörungstheorie auf und auf einmal bemerken die Leute plötzlich die Kondensstreifen am Himmel und glauben diesen Unsinn auch noch.

(Anmerkung: Heute werden die Menschen mit unzähligen, größtenteils völlig absurden Verschwörungstheorien zugeballert. Doch bedenkt, die Strategie ist: Je mehr die Menschen mit solch unsinnigen Pseudo-Verschwörungstheorien konfrontiert werden, desto weniger können sie die tatsächliche Verschwörung der

großen Finanzeliten zur Versklavung der Völker der Welt erkennen – ja, desto weniger sind sie bereit, sich damit zu befassen.)

Die von den Chemtrail-Ideologen verbreitete Vorstellung, daß da am Himmel eine gewaltige Armada von Spezial-Flugzeugen mit Zusatztanks und Spühvorrichtungen für Sprühmittel herumfliegt, allein um den höheren Luftraum mit gewissen Partikeln zu impfen, ist ein wirklichkeitsferner Unsinn, der einzig der Verdummung und Ablenkung von den wirklichen Problemen unserer Zeit gilt. Ein solches Projekt wäre definitiv nicht zu verheimlichen, denn diese Armada müßte ja auf vielen großen Flughäfen zu sehen sein, wo sie starten und landen, betankt und instand gehalten werden – und woher soll das Geld kommen für all diese vielen Flugzeuge, deren Instandhaltung und die Piloten sowie die immensen Mengen an Treibstoff und Berieselungsstoffen?

Die bisher durch den Chemtrail-Unsinn verblendeten Menschen sollten einmal bedenken, daß im gewöhnlichen Flugzeugtreibstoff schon viel zu viele Schadstoffe enthalten sind, und daß, wenn die großen Lobbies bzw. die diesen Planeten beherrschenden Mächte die Absicht hätten, noch mehr an Metalloxiden oder Salzen in die Atmosphäre einzubringen, es für sie kein Problem wäre, dem gewöhnlichen Flugbenzin noch weitere Bestandteile unter irgendeinem Vorwand beizumischen. Bisher hat ja auch keiner gefragt, was da drin ist! **Es gilt zu erkennen, daß der gewöhnliche Flugverkehr endlich kritisch unter die Lupe genommen werden muß, um Leid von Mensch und Natur abzuwenden!** Unsinnige, an den Haaren herbeigezogene Verschwörungstheorien sind das Allerletzte, was die heutige Welt benötigt.

In den letzten Jahren sind jedenfalls immer mehr Menschen dem Chemtrail-Verschwörungs-Wahn auf den Leim gegangen, ohne überhaupt auch nur einmal darüber zu reflektieren, wie viele zigtausend Flüge des „normalen“ Flugverkehrs tatsächlich tagtäglich über Mitteleuropa und dem Alpenraum stattfinden und welche gewaltige Öko-Katastrophe dort am Himmel durch den Flugverkehr – vor allem durch den Massentourismus – verursacht wird. Jeder, der ein normales Fernglas zur Verfügung hat, kann bei relativ guter Sicht selber beobachten, daß die Streifen am Himmel den Antriebsturbinen der Flugzeuge entspringen und nicht durch vermeintliche Sprühvorrichtungen erzeugt werden.

Die Chemtrail-Apostel sollten sich einmal bewußt machen, daß man heute (zumindest bis vor kurzem) schon für wenige €uro den Himmel zudüsen kann (Fliegen zum Taxipreis) und sollten endlich mal erkennen, daß sie den großen Lobbies einen großen Dienst erweisen, indem sie die wahre Ursache der tatsächlichen Umweltkatastrophe am Himmel verschleiern helfen und mit dem Chemtrail-Wahn viele systemkritische Szenen und Kreise durch Desinformation spalten und in die Irre führen.

Es ist entsetzlich, beobachten zu müssen, wie aufdringlich und penetrant diese Chemtrail-Aktivisten ihr dämliches, von den wirklichen Problemen ablenkendes Chemtrail-Thema in den letzten vier Jahren in nahezu allen alternativen und systemkritischen Szenen immer wieder auf die Tagesordnung gebracht haben, ja, dieses Pseudo-Thema den Menschen regelrecht aufgezwängt und so die in anderen Bereichen dringend benötigte kritische Intelligenz und vieles an Energie und Geld an sich gebunden und blockiert haben.

Der Chemtrail-Wahn wird auch deswegen von vielen so gern nachgeplappert, weil er u.a. den verantwortungslosen Viel-Fliegern der heutigen Spaßgesellschaft das Gewissen beruhigt, da sie so die Verantwortung für den zugedüsten Abgas-Kloaken-Himmel über Europa, der uns so viele Sonnentage des Jahres und die einst so schönen Sonnenuntergänge versaut, und für die dadurch so sehr geminderte Lebensqualität von sich weisen können – nach dem Sündenbock-Prinzip kann die Verantwortung so vermeintlichen Verschwörern zugeschoben werden. So braucht sich niemand der Flugzeugbenutzer (in der Mehrzahl Ballermann-Touristen, dekadente Genuß-Menschen, Juppies und Spekulanten, die sich der Ausplünderung unseres Planeten verschrieben haben, Drogendealer u.ä.) für diese Riesensauerei verantwortlich fühlen und die immer schlimmere Formen annehmende Öko-Katastrophe am Himmel kann weiter vertuscht werden, damit die großen Fugzeug- und Öl-Lobbies weiter ungehindert ihre Geschäfte machen können und eine der Grundvoraussetzungen für die globalisierte Welt, die globale Mobilität (gewährleistet durch ein weltweites und möglichst dichtes Flugverkehrsnetz) nicht gefährdet wird.

Weitere Argumente zur Entlarvung des Chemtrail-Schwindels liefert die durch vorbildlichen Journalismus herausragende *Kent*-Depesche (Sabine Hinz Verlag, Alleenstraße 85, 73230 Kirchheim), Doppel-Nr.

13+14 vom 25. Mai 2008, in der „Chemtrail"-Entwarnung gegeben wird, die wir hiermit unseren Lesern unbedingt zu lesen empfehlen.

WIR MERKEN UNS: Die sogenannten Chemtrails sind die ganz gewöhnlichen Kondensstreifen des zivilen und militärischen Flugverkehrs! – all die Behauptungen von Zusatztanks für Chemikalien und Sprühvorrichtungen, mit denen vorgeblich weit über tausend Sonderflugzeuge oder Linienflugzeuge ausgestattet sein sollen, entsprechen nicht den Tatsachen, sondern sind einfach nur Geschwätz von oberflächlichen Aktionisten, die erfahrungsgemäß für rationale Argumente nicht zugänglich sind. Ja, es handelt sich bei der „Chemtrail"-Verschwörungstheorie um eine inszenierte Desinformation und eine große Lüge, die letztendlich nur der die heutige Welt beherrschenden Finanzelite dient.

Da die gewöhnlichen Kondensstreifen des zivilen und militärischen Flugverkehrs einen hochgiftigen chemischen Schadstoff-Cocktail darstellen, der in eine ökologisch höchst sensible Region der Atmosphäre unserer Erde eingebracht wird, und zudem dem ganz gewöhnlichen Flugbenzin im Laufe der Jahrzehnte aus den verschiedensten Gründen immer mehr Chemikalien beigemischt wurden, bedeutet jeder Kondensstreifen eine chemische Belastung der Atmosphäre, die dort oben absolut nichts zu suchen hat – d.h. **jeder Kondensstreifen ist ein Chemtrail!**

Die Verursacher des Horrors am Himmel sind nicht irgendwelche vermeintlichen Verschwörer, die uns zunebeln wollen, sondern all die gewöhnlichen Flugreisenden, die dazu beitragen, daß der Himmel mit häßlichen Kondensstreifen ständig zugedüst wird und Mensch und Natur permanent und immer noch mehr mit giftigen Luftschadstoffen berieselt werden! – es gilt endlich das „Prinzip Eigenverantwortlichkeit" zu erkennen!

ZUSÄTZLICHE ÜBERLEGUNGEN ZU DEN AUSWIRKUNGEN DES FLUGVERKEHRS:

Es sollte einmal das Augenmerk darauf gelenkt und hinterfragt werden, inwiefern sich das heutige Wettergeschehen durch den Flugverkehr verändert hat und ob die in den letzten Jahrzehnten steigenden Temperaturen und die kontinuierlich zunehmenden Unwetterkatastrophen mit dem Überhandnehmen des Flugverkehrs in Zusammenhang stehen.

Daß es einen Treibhauseffekt, verursacht durch CO_2, definitiv nicht gibt und nicht geben kann, ist längst einhellige Erkenntnis unter allen unabhängigen Wissenschaftlern, weil CO_2 definitiv kein Treibhausgas ist. Was aber alle Wissenschaftler bestens wissen, ist die Tatsache, daß **Wasserdampf ein Treibhausgas** ist! – und jetzt die entscheidende Frage: Was erzeugen die vielen Flugzeuge da oben am Himmel neben all den Schadstoffen und chemischen Prozessen in einem ökologisch hochsensiblen Bereich der Atmosphäre in gewaltigen Mengen? Ja, Wasserdampf – **WASSERDAMPF!!!** Wir möchten in diesem Zusammenhang noch einmal daran erinnern, daß heute allein über der BRD einschließlich des militärischen Flugverkehrs ca. 10 Millionen Flüge des „normalen" Flugverkehrs pro Jahr stattfinden!

Jeder, der auch nur halbwegs klar denken und zwei und zwei zusammenzählen kann, kann sich nun vorstellen, was durch den überhandnehmenden Flugverkehr in den letzten Jahrzehnten in Gang gesetzt wurde: Durch den Flugverkehr wurde ein regelrechter Teufelskreislauf angestoßen, denn durch die von ihm erzeugten Aerosole und Wasserdampfmassen in Bereichen der Atmosphäre (in Höhen zwischen 6.000 und 12.000 Metern, wo diese absolut nichts zu suchen haben) erzeugen tatsächlich eine – die von der Erde abstrahlende Wärme – zurückreflektierende Schicht, wodurch die Temperaturen in der darunterliegenden unteren Atmosphäre sich in den letzten Jahrzehnten ständig weiter erwärmt haben und so wiederum über den Weltmeeren mehr Wasser verdunstet ist. Durch diese zusätzlichen Verdunstungsmassen ist es zu einer Anreicherung von Wasser und Energie in der unteren Atmosphäre gekommen, welche sich in den an Heftigkeit und Stärke immer mehr zunehmenden Unwettern, Tornados, Hurrikans, Überschwemmungskatastrophen usw. entladen, unter denen heute immer mehr Menschen zu leiden haben. Wetterexperten wissen, daß Wasserdampf der Motor eines Hurrikans ist.

Es ist also ganz anders als von den Chemtrail-Aposteln behauptet wird. Die von ihnen angenomme-

nen vielen Flüge einer vermeintlichen Sprüh-Armarda und das Einbringen von Aerosolen in den höheren Luftraum wären für die Abschwächung des Temperaturanstiegs auf der Erde völlig untauglich, da die durch solche Flüge gewaltigen Mengen an künstlich erzeugtem Wasserdampf sich genau gegenteilig auf das Klimageschehen auswirken würden, nämlich eine Temperaturerhöhung bewirken würden – genauso, wie dies durch den „ganz normalen“ Flugverkehr in den letzten Jahrzehnten in zunehmendem Maße verursacht wurde und noch immer zunehmend verursacht wird. Mit dieser Erkenntnis löst sich selbst das Hauptargument der Chemtrail-Apostel für die Existenz einer solchen Sprüh-Armarda in Luft auf, nämlich, daß diese vorgeblich vom Establishment geschaffen worden wäre, um damit die „Klimakatastrophe“ abzumildern.

Vieles deutet auch darauf hin, daß die durch den Flugverkehr in den höheren Luftraum eingebrachten gewaltigen Mengen an direkt durch den Verbrennungsprozeß erzeugtem Wasserdampf sowie die durch Aerosole künstlich hervorgerufene Kondensat- und Wolkenbildungen die Hauptursache für die seit Jahrzehnten vielerorts zunehmende Schwüle und die unnatürliche Zunahme von extremen Unwettern bis hin zu Tornados, Hurrikans und Taifunen sind. Es ist nur allzu logisch und nicht von der Hand zu weisen, daß durch den vermehrten Wasserdampf und die ständig zunehmende Schwüle (die in den letzten Jahrzehnten immer mehr zugenommen hat) sich auch das Elektrizitätsverhalten der unteren Atmosphäre verändert hat, was durch den heute ausartenden Mikrowellensmog sicher noch begünstigt wird und sich nicht zuletzt in der erhöhten Gewitterneigung zeigt. Diese Gesichtspunkte sollte die heutige Tornado-Forschung, die sich bisher nur achselzuckend über die Phänomene wundert, einmal in ihre Überlegungen mit einbeziehen.

Es liegt jedenfalls sehr nahe, daß in dem ausufernden Flugverkehr und seinen Auswirkungen auf die untere Atmosphäre (das gesamte Wetter- und Klimageschehen) auch der Hauptgrund für die starke Zunahme von regionalen Wetterextremen begründet liegt, wodurch es einerseits in manchen Gebieten zu Unwettern mit Niederschlägen und Überschwemmungen bisher nicht gekannten Ausmaßes und andererseits in anderen Regionen aufgrund mangelnder Niederschläge zu Dürren, Versteppung, Austrocknung von Seen und zum Schrumpfen von Gletschern kommt.

Wollen wir dem Temperaturanstieg auf der Erde, dem Verlust des blauen Himmels und der schönen Sonnenuntergänge sowie der starken Zunahme von Wetterextremen, Orkanen und Überschwemmungskatastrophen entgegenwirken, dann müssen wir dafür sorgen, daß der Flugverkehr erheblich eingeschränkt wird und nicht mehr so viele Aerosole und große Mengen Wasserdampf in den höheren Luftraum durch den Flugverkehr eingebracht bzw. erzeugt werden.

Die Auswirkungen des Flugverkehrs auf die Wolkenbildung und das Wettergeschehen dürfen jedenfalls nicht länger ein Tabuthema bleiben, Umweltschützer, Wissenschaftler und alle Wahrheitsforscher sind aufgerufen, sich nach jahrzehntelanger Unterdrückung endlich mit diesem Thema gründlich auseinanderzusetzen! Eine radikale Verringerung des Flugverkehrs ist in jedem Fall dringend und schnellstens erforderlich! – dafür werden nun wohl auch die Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise sorgen.

DIE UFO-LÜGE

DAS KÜNSTLICH GESCHAFFENE BEDROHUNGSSZENARIO AUS DEM ALL

Zur Erhaltung ihrer Macht und um den Kollaps des US-amerikanischen Systems durch die extreme Verschuldung hinauszuschieben, war das finanzkräftige jüdisch-freimaurerische Establishment als die tonangebende Hintergrundmacht der Vereinigten Staaten von Amerika darauf angewiesen, die politische und wirtschaftliche Vorherrschaft der USA ständig weiter auf ein größtmögliches Gebiet auszuweiten. Dafür war es zwangsläufig nötig, im Namen der USA ständig weitere Kriege zu führen, welche seit dem Ersten Weltkrieg in der Regel mit dem Kampf gegen eine vorgeschobene „böse Macht“ begründet wurden.

Die militärischen Unternehmungen der USA seit dem Ersten Weltkrieg hatten den vom jüdisch-freimaurerischen Establishment kontrollierten Militärisch-Industriellen-Komplex (MIK) wie einen Moloch groß werden lassen, welcher ständig nach weiteren öffentlichen Geldern verlangte, um sie zu verschlingen. Allein die Kosten für den Vietnam-Krieg beliefen sich auf eine sagenhafte Summe von 350 Milliarden Dol-

lar, welche selbst der mächtigen USA ökonomisch einige Probleme bereitete. Der ehemalige US-Präsident *John F. Kennedy*, der versucht hatte, die US-Truppen aus Vietnam abzuziehen, mußte u.a. sterben, weil er den Interessen der MIK-Lobby massiv im Wege stand.

Schon vor Ende des Zweiten Weltkriegs sahen führende Machtstrategen des jüdisch-freimaurerischen Establishments, die im Hintergrund der US-Regierung wichtige Fäden in den Händen halten, voraus, daß für die Zeit nach dem Kalten Krieg ein neues Bedrohungsszenario geschaffen werden müßte, das den gewaltigen finanziellen Aufwand zur Finanzierung der US-amerikanischen Rüstungsindustrie rechtfertigen und die Existenz des Militärisch-Industriellen-Komplexes garantieren würde.

Dwight D. Eisenhauer war einer der ganz wenigen US-Präsidenten, der das Rüstungskonglomerat des Militärisch-Industriellen-Komplexes der USA sehr mißtrauisch betrachtete. Sogar in seiner Abschiedsrede an das amerikanische Volk im Januar 1961 machte er auf die Gefahr durch den MIK aufmerksam: *„Die Verbindung eines immensen Militärestablishments mit einer großen Waffenindustrie ist etwas Neues für die amerikanische Erfahrung. Ihre umfassende Einflußnahme – ökonomisch, politisch, sogar spirituell – ist in jeder Stadt, jedem Parlament eines Bundesstaates und jedem Büro der Bundesregierung zu spüren. Wir müssen uns die Aneignung unzulässigen Einflusses durch den Militärisch-Industriellen-Komplex schützen, sei sie gewollt oder ungewollt. Wir dürfen das Gewicht dieser Verbindung niemals unsere Freiheiten oder demokratischen Prozesse gefährden lassen.“* (Mary Beth Norton, *A People and a Nation*, Houghton, Mifflin, Boston 1982)

Da es zahlreiche Hinweise für eine auf höchster Ebene organisierte Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion und den USA gibt, ist es durchaus wahrscheinlich, daß auch der Kalte Krieg im wesentlichen nichts weiter als eine von der jüdisch-anglo-amerikanischen Hochfinanz (welche auch die Oktober-Revolution in Rußland finanzierte) gelenkte Inszenierung war, durch welche die Menschen für die Wahrheit taub gemacht wurden, wie schon Präsident *Eisenhauer* gewarnt hatte.

Für die finanzkräftigen Hintermänner der US-Regierung und des Militärisch-Industriellen-Komplexes war vorauszusehen, daß sie nach dem Ende des Kalten Krieges erhebliche Auftragseinbußen hinzunehmen hätten, wenn es nicht gelänge, ein neues Feindbild zu schaffen. Man mußte sich etwas einfallen lassen.

Schon seit längerer Zeit gibt es verschiedene Indizien für eine von grauen Eminenzen des US-Establishments erfundene Kampagne, durch welche die Weltöffentlichkeit in wohldosierten Schritten in den Glauben versetzt werden soll, daß die Menschheit in der nahen Zukunft einer Bedrohung durch „Außerirdische“ ausgesetzt ist, welcher mit Waffen entgegentreten werden müsse. Die langfristige Zielsetzung der Interessenvertreter des Militärisch-Industriellen-Komplexes ist es anscheinend, eine Invasion aus dem Weltraum vorzutäuschen, durch welche die Notwendigkeit der ständigen Präsenz des Militärs in den inneren Angelegenheiten der Vereinigten Staaten und letztendlich auch in allen anderen Staaten der Erde gerechtfertigt werden kann.

Hinweise darauf enthält eine Studie, die von dem amerikanischen Verlag Dial Press im Jahre 1967 mit dem Titel „Report from Iron Mountain on the Possibility and Desirability of Peace“ für interne Kreise herausgebracht wurde. Diese Studie wurde, so wie man ihrer Einleitung von *Leonard C. Lewin* entnehmen kann, von einer Kommission mit dem Namen *Special Study Group* erarbeitet, die Anfang der 60er Jahre einberufen wurde, um die Probleme zu erforschen, die auf die USA zukämen, falls nach dem Ende des Kalten Krieges ein Zustand dauerhaften Friedens einträte. Für diesen Fall sollte diese Gruppe Vorschläge ausarbeiten, wie dann die Öffentlichkeit weiterhin beeinflußt und im Bewußtsein der Bedrohung gehalten werden könnte.

Dieser Bericht enthielt spezielle Empfehlungen, wie die amerikanische Regierung in Friedenszeiten, ohne tatsächlich Krieg zu führen, die Öffentlichkeit weiterhin manipulieren könnte. Eine Möglichkeit für den „Ersatz“ von Krieg, die in dieser Studie vorgeschlagen wurde, ist die Entwicklung einer fiktiven **„Bedrohung aus dem All“** als Mittel zur Kontrolle der Massen in der Zukunft, für die Zeit, wenn das Sowjetimperium zusammengebrochen ist und die USA bzw. der Militärisch-Industrielle Komplex der USA einen neuen mächtigen Feind benötigten.

Bezeichnenderweise drängte die *Special Study Group* darauf, die empfohlenen Kriegsersätze zu erproben, um deren Akzeptanz, Durchführbarkeit und Glaubwürdigkeit bestimmen zu können. Des weiteren verlangte

sie eine Bestimmung des minimalen wie des optimalen Niveaus für die Zerstörung von Leben, Eigentum und natürlichen Ressourcen, die erforderlich sind, um die Glaubwürdigkeit einer außerirdischen Bedrohung zu gewährleisten. Als Mittel zur Erreichung dieser Ziele wurden Kriegsspiele befürwortet. (Weiteres zu dieser Studie im Buch *Countdown zum 3. Weltkrieg*, Karl-Heinz Zunneck, S. 173f, Kopp-Verlag.)

Es gab in den letzten Jahrzehnten verschiedene US-amerikanische Politiker, die dahingehende Aussagen machten. Allein *Ronald Reagan* äußerte während seiner Präsidentschaft bei drei verschiedenen Gelegenheiten öffentlich die Vorstellung von einer außerirdischen Bedrohung. Zum Beispiel erzählte dieser bei einer Begegnung mit dem damaligen Führer des sowjetischen Politbüros *Michail Gorbatschow* während des Gipfels in Genua, daß die USA und die Sowjetunion ihre Meinungsverschiedenheiten vergessen und ihre Kräfte vereinen würden, wenn Außerirdische die Menschheit angriffen: *„Ich mußte ihm einfach sagen, er solle sich vorstellen, wie einfach seine und meine Aufgabe in diesem Treffen sein könnten, sollte es plötzlich eine Bedrohung dieser Welt durch eine andere Spezies von einem Planeten da draußen im Universum geben. Wir würden all die kleinen Differenzen vergessen, die es zwischen unseren Ländern gibt und ein für allemal herausfinden, daß wir hier auf der Erde alle miteinander einfach Menschen sind.“* (International Herald Tribune, Paris, 5. Dezember 1985)

Ein Großteil der Desinformationskampagnen, die vom jüdisch-freimaurerischen Establishment, d.h. den Hintermännern der US-Regierung und des Militärisch-Industriellen Komplexes, gesteuert werden, konzentrierte sich seit Ende des Zweiten Weltkrieges auf den Bereich der sogenannten Ufologie.

Im Rahmen einer langfristig ausgerichteten Strategie wurden ganz sporadisch immer wieder verschiedene UFO-Erscheinungen inszeniert bzw. UFO-Sichtungen in den Medien gemeldet, die jedoch von seiten des Establishments niemals kommentiert wurden, um ganz gezielt in der Bevölkerung den Verdacht einer mysteriösen „Vertuschung der Existenz von Außerirdischen“ hervorzurufen – das als „Roswell-Zwischenfall“ bekannte Ereignis sowie auch die Präsentierung zweier Videofilme über die Sezierung von „Außerirdischen“ in England, die sich jedoch schon kurze Zeit später, als der Regisseur plauderte, als Gummipuppen herausgestellt haben, sind nur einige Beispiele.

Ganz besonders in den 90er Jahren wurden im Fernsehen wiederholt auf verschiedenen Kanälen etliche Sendungen gebracht, mit denen versucht wurde, die Auffassung von der Existenz Außerirdischer mit UFO-Raumschiffen im Umfeld unseres Planeten zu etablieren. Aufbauend auf den Ideen von *Wernher von Braun* hatte man die Öffentlichkeit schon Jahre zuvor mit dem Comic-Weltraum-Helden „Perry Rhodan“, den Abenteuern der „Raumpatrouille Orion“ und vor allem mit der großen Erfolgsserie „Raumschiff Enterprise“ an den Gedanken der Eroberung des Weltalls gewöhnt. Durch unzählige weitere Weltraumabenteuer-Spielfilme wie „E.T.“, „Star Track“, „Independence Day“ etc. wurde den Menschen Schritt für Schritt Raumfahrt als etwas Selbstverständliches und dabei ebenso das Gefühl einer Bedrohung der Menschheit aus dem Weltall in das Unterbewußtsein eingeimpft (z.B. dienen auch sämtliche *Steven Spielberg*-Filme in erster Linie der Meinungslenkung und Bewußtseinsmanipulation). Auch daß die Bild-Zeitung in wohldosierten Abständen irgendwelche Berichte über UFO-Sichtungen und Erscheinungen von Außerirdischen bringt, denen aber niemals nachgegangen wird, ist bestimmt kein Zufall. Ebenso sollte man nicht vergessen, daß auch die NASA die UFO-Hysterie mit forciert hat, indem sie angebliche UFO-Fotos veröffentlichte.

Da es bisher noch nicht möglich war, der Öffentlichkeit eine Bedrohung der Menschheit durch Außerirdische weiszumachen, mußte nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion eine Lösung höherer öffentlicher Akzeptanz gefunden werden und so der **„internationale Terrorismus“** als zwischenzeitliches Bedrohungsszenario einspringen. Aber das Bedrohungskonzept einer außerirdischen Gefahr für die Erde ist keineswegs aufgegeben, sondern nur um einige Jahre in die Zukunft verschoben worden, bis man die Menschen über Meinungslenkung durch die Medienindustrie so sehr verwirrt hat, daß sie auch dieses Spektakel glauben und damit über viele Jahre eingeschüchtert und an der Nase herumgeführt werden können. In weiten Kreisen der Esoterikszene hat man zumindest den Glauben an Außerirdische und UFOs schon etablieren können.

UFO-GLÄUBIGKEIT SOLL DAS JAHWISTISCHE GLAUBENSMUSTER AUFRECHTERHALTEN

Ein von der internationalen jüdischen Hochfinanz kontrolliertes Konglomerat aus internationalem Logentum, Militärisch-Industriellem Komplex, westlichen Geheimdiensten und willfährigen Politikern versucht der amerikanischen Bevölkerung und der gesamten Weltöffentlichkeit weiszumachen, daß es ständig wieder neue Bedrohungen für die Menschheit gibt, derer sie sich erwehren müsse.

So sind seit dem Ersten Weltkrieg fortwährend neue Bedrohungsszenarien geschaffen worden, die entweder erfunden und erlogen oder hausgemacht wurden. Das Spiel läuft immer wieder nach dem selber Muster ab, früher hießen die Bedrohungen *Adolf Hitler*/Nationalsozialismus, *Josef Stalin*/Kommunismus/UDSSR, *Saddam Hussein* usw., heute *Osama Bin Laden*, Taliban bzw. internationaler Terrorismus, und **für die Zukunft haben diese Strategen schon mindestens seit den 60er Jahren ein fiktives außerirdisches Bedrohungsszenario in der Vorbereitung,** mit dem der Menschheit demnächst weisgemacht werden soll, daß sie sich gegen gewisse böswillige außerirdische Lebewesen aus fernen Planetensystemen zu schützen und zu verteidigen habe.

Damit ab einem bestimmten Zeitpunkt die Vorstellung einer Bedrohung durch Außerirdische im kollektiven Bewußtsein der Massen etabliert werden kann, sind jahrzehntelange Vorbereitungen notwendig. Erst einmal mußten Wege gefunden werden, eine grundsätzliche UFO/Außerirdischen-Gläubigkeit in gewissen Kreisen der Gesellschaft salonfähig zu machen. Und das war schon gar nicht so einfach, denn eine solche Vorstellung hat niemals zuvor in der Geschichte die großen Denker (Mystiker, Philosophen, Wissenschaftler etc.) ganz gleich welcher Kultur in irgendeiner Weise interessiert oder beschäftigt – anscheinend müssen diese aus Sicht der UFO-Apostel alle blind und blöde gewesen sein.

Die ersten Meldungen über angebliche UFO- bzw. Flugscheiben-Sichtungen erschienen in verschiedenen Zeitungen kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Man sorgte dafür, daß solche Meldungen nicht zu oft, aber immer wieder vereinzelt gebracht wurden, um gewisse Kreise erst einmal neugierig zu machen. Als erste Zielgruppe, der man ganz bestimmte wirklichkeitsfremde weltanschauliche Theorien und UFO-Märchen glauben machen wollte, hatte man verschiedene esoterisch interessierte Kreise ins Auge gefaßt. Dafür war die Unterwanderung verschiedener bedeutender spiritueller Gemeinschaften notwendig, sowie auch die Kontrolle über verschiedene größere Zeitschriften, denen in der Esoterik-Szene eine große Rolle für die Meinungsbildung zukommt. Die gezielte Unterwanderung verschiedener esoterisch bedeutsamer Gemeinschaften (u.a. auch der Scientologen) und Medien (z.B. Szenezeitschriften wie „Esotera“), die mit Hilfe verschiedener westlicher Geheimdienste und tatkräftiger Unterstützung gewisser Freimaurerkreise gelang, wird heute von keinem Kenner der Szene mehr angezweifelt.

Tausende von Büchern mit amerikanischer Pseudo-Esoterik überschwemmen seit Anfang der 80er Jahre den europäischen Büchermarkt und sorgen für die Verbreitung der verschiedensten wirklichkeitsfremden UFO-Theorien. Seit den 1990er Jahren erfährt die UFO-Gläubigkeit einen regelrechten Boom, besonders stark verbreitet ist sie bei Esoterikern, aber leider auch in deutschen Patriotenkreisen.

Bevor beim Leser falsche Vermutungen aufkommen, möchten wir gleich klarstellen, daß auch einige Mitglieder der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* über viele Jahre zu den Leuten zählten, für die die vermeintliche Existenz von UFO-Raumschiffen und Außerirdischen, die zwischen den Planetensystemen hin und herreisen und uns Menschen hier auf der Erde beobachten, fester Bestandteil ihrer Weltanschauung und schon fast eine „Realität“ war.

Einige von uns waren in den 1990ern in der UFO-Szene involviert, wir lasen über viele Jahre regelmäßig verschiedene einschlägige Schriften, die man in der UFO-Szene so liest, besuchten verschiedene entsprechende Veranstaltungen, Seminare und Kongresse und haben so manche der großen UFO-Apostel kennengelernt, die den Menschen weiszumachen versuchen, daß verschiedene Arten von Außerirdischen, die auf der Rückseite des Mondes, im Innern der Erde, am Südpol, in den Anden oder in den Ozeanen ihre Basen hätten, mit UFO-Raumschiffen unseren Planeten Erde umschwirren, die Menschheit beobachten, Menschen entführen, Rinder verstümmeln und verschiedene bedeutsame Rollen für die zukünftige Entwicklung der Menschheit spielen.

Welchem Schwindel wir mit unserem Interesse für UFOs und Außerirdische über fast zehn Jahre unseres Lebens aufgesessen waren, begann uns unter anderem zu dämmern, als wir bei Recherchen zur vorgeblichen Mondlandung der NASA feststellten, daß der Glaube an Außerirdische und UFOs einer seriösen Aufklärung der Hintergründe der APOLLO-„Mond"-Missionen in ganz erheblicher Weise entgegenwirkt. Denn selbstverständlich müssen die UFO-Apostel auch in der APOLLO-Kritik ihren Senf dazugeben. Von seiten einiger ufogläubiger „Hard-Core-Esoteriker" wird z.B. die These verbreitet, daß die offizielle Darstellung und auch die von der NASA veröffentlichten Fotos und Filmaufnahmen der Astronauten auf dem Mond zwar gefälscht worden wären, daß die Amerikaner aber doch auf dem Mond gelandet und die APOLLO-Astronauten dort auf Basen von Außerirdischen gestoßen seien und mit diesen Kontakt aufgenommen hätten, was die amerikanische Regierung, die eventuell mit diesen „Außerirdischen" paktiere, der Weltöffentlichkeit nicht mitteilen könne bzw. wolle.

Daß der NASA solche Kritiken gerade recht kommen, ist natürlich klar. Auf so einen Schwachsinn reagieren die etablierten Weltraum-„Experten" mit vernichtender Verhöhnung und verstehen es blendend, solche Kritik zu benutzen, um sämtliche Kritiker an den APOLLO-Mondmissionen vor der Öffentlichkeit als abwegig und spinnert darzustellen.

Die Leute, die die verschiedenen UFO- und Flugscheibenthesen in Verbindung mit der Kritik an den APOLLO-Mondmissionen bringen, merken nicht, daß sie die nützlichen Idioten sind, die das System braucht, um die ganze Menschheit weiterhin für dumm verkaufen zu können, denn sie sorgen dafür, daß jegliche mühselige Aufklärungsarbeit und seriöse Kritik an den NASA-Inszenierungen unwirksam wird! – und das ist mehr als ärgerlich.

Durch die in der Esoterik-Szene zur Verbreitung gebrachte abgedrehte Geschichte über die APOLLO-11-Astronauten, die auf dem Mond mit Außerirdischen Kontakt gehabt hätten, weshalb angeblich die wirklichen Aufnahmen vom Mond nicht gezeigt und statt dessen die Studioaufnahmen gezeigt worden wären, wurden Millionen von Menschen, die für wahre und wirklich brisante Hintergrundinformationen zugänglich gewesen wären, einfach abgestoßen, die Angelegenheit mit der „Mondlandung der NASA" weiter zu hinterfragen, weil ihnen das Niveau solcher Aufklärungsarbeiten einfach zu blöde war. Durch die Verbreitung solcher Desinformationen wurden sämtliche seriösen Aufklärungsbemühungen um die wahren Hintergründe der APOLLO-Projekte über lange Zeit zunichte gemacht. Die Desinformationsspezialisten der Logen und Geheimdienste müssen wohl vor lauter Lachen wochenlang nicht in den Schlaf gekommen sein.

Beispiele für solche Desinformationskampagnen lassen sich unzählige finden, wir erinnern nur an die Computer-Simulations-These zu den Flugzeugeinschlägen in die WTC-Türme, mit der die 11. September-Aufklärungsszene erfolgreich gespalten und quasi zerschlagen wurde. In den Logen und Geheimdiensten bzw. in den sogenannten „Thinktanks" sind Hunderte und Tausende von Leuten damit beschäftigt, Desinformationen massenpsychologisch durchdacht zu erarbeiten und zur Verbreitung zu bringen. Die Geschichten können noch so wirklichkeitsfern und abgedreht sein, es gibt immer irgendwelche Leute, vor allem in der ufogläubigen Esoterikszene, die solche Desinformationen einfach unreflektiert übernehmen und mit ihrem übersteigertem Sendungsbewußtsein äußerst effektiv in der Welt verbreiten. In esoterischen Illusionen gefangen, merken diese halbwissenden, so fürchterlich spirituell aufgeschlossenen Esoteriker nicht, was sie mit der Verbreitung solcher Lügen als falsche Propheten wirklich anrichten, wie sehr sie die für die gesamte Menschheit so wichtige Wahrheitsforschung behindern und wieviel negatives Karma sie dadurch aufbauen.

Gerade in der UFO- und Esoterik-Szene gibt es viele Desinformations-Spezialisten (meist CIA- oder Mossad-Agenten), die sich nicht selten als Aussteiger aus Geheimdienstkreisen ausgeben und dort wirklichkeitsfremde Esoterik-Theorien und UFO-Märchen verbreiten. Diese Desinformations-Spezialisten sind oft auf UFO-Kongressen und ähnlichen Veranstaltungen als Referenten zu finden und sind sehr geschickt darin, ihre abstrusen Theorien in Szene zu setzen.

Zwei solcher Geheimdienstler, die für die Verbreitung von Desinformationen zuständig sind, sind *Richard C. Hoagland*, der als Kritiker der NASA auftritt, unterm Strich aber die Stellung der NASA und den Glauben an die Mondlandung gewaltig stärkt, da er von den wesentlichen Kritikpunkten ablenkt und nur für Verwirrung sorgt (sein neustes Verdummungsbuch ist gerade im Kopp-Verlag herausgekommen – Herr *Kopp*, war-

um tun sie das den Deutschen an?); und ebenso *Virgil Armstrong*, der sich als Ex-CIA-Agent ausgibt („einmal CIA, immer CIA“), aber nun seit Anfang der 1990er Jahre sporadisch in verschiedenen esoterischen Kreisen erscheint und dort den Irrglauben von einer am Südpol stationierten „Reichsdeutschen Flugscheiben-Armada“ verbreitet.

Das jüdisch-freimaurerische Establishment beabsichtigt mit solchen Einschleusungen und Inszenierungen die absolute Verwirrung, Desorientierung und somit Ohnmacht in den systemkritischen Kreisen zu erreichen. Die Menschen sollen sich über allen möglichen Quatsch den Kopf zerbrechen, sich aber nur keine Gedanken über die wirklich weltbewegenden Dinge machen, damit sie nicht den Hintergrundstrategen des weltpolitischen Geschehens mit ihren Machenschaften und dem Plan auf die Schliche kommen, der in dieser Welt hinter den Kulissen der Alltagswirklichkeit tatsächlich abläuft.

Die UFO- und Außerirdischen-Gläubigkeit beherrscht nahezu die gesamte Esoterikszene wie ein Wahn! Daher ist es absehbar, daß dieses Kapitel in dieser Schrift in Esoterikerkreisen erst einmal mit sehr viel Unverständnis aufgenommen und auf starke Ablehnung stoßen wird. Da der UFO- und Außerirdischen-Wahn aber nicht nur jegliche seriöse Aufklärungsarbeit um die „Mond“-Missionen der NASA zunichte macht, sondern mittlerweile ganz gezielt zur Verblödung der Massen, zur Schaffung eines geplanten Bedrohungsszenarios aus dem All und ebenso zur Hinlenkung auf die längst geplante neue Weltreligion benutzt wird, mußte dieses Kapitel einfach geschrieben werden, ganz gleich, wieviele Feinde wir uns damit auch machen werden.

In der gesamten Esoterik-Szene gilt die Existenz von unseren Planeten umschwirrenden Raumschiffen mit außerirdischen Besatzungen als eine absolute Selbstverständlichkeit – mehr noch, die UFO-Gläubigkeit ist hier eines der höchsten Dogmen! Der Glaube an UFOs und Außerirdische besitzt in der Szene den Nimbus des Eingeweihtseins und gilt dort wie eine höhere Erkenntnis der Welt. Welche Rolle die angeblichen Außerirdischen in unserer Welt spielen sollen, wird in der Regel nicht weiter hinterfragt. Wer als Neueinsteiger in diesen Kreisen nicht an UFOs und Außerirdische glaubt, gilt als nicht „spirituell“ – was auch immer diese Leute darunter verstehen mögen.

Die weltanschauliche Grundannahme der Mehrheit der UFO-Gläubigen ist die Vorstellung, daß höherintelligente außerirdische Lebewesen vor einigen Millionen Jahren den Ur-Menschen und danach noch verschiedene Menschenrassen geklont und auf der Erde ausgesetzt hätten, seither die Erde mit Raumschiffen umschwirren bzw. in regelmäßigen Abständen besuchen und das Leben der Menschen auf der Erde beobachten und beeinflussen würden. In nicht wenigen Esoterik-Kreisen werden die Außerirdischen als die eigentlichen Götter betrachtet, die den Menschen unter anderem verschiedene Religionen und wissenschaftliches Wissen auf die Erde gebracht hätten und hier und da auch schon mal sanktionierend eingegriffen hätten, z.B. durch den Einsatz von Atombomben. Darüber hinaus herrscht die Auffassung vor, daß es noch viele verschiedene Arten von Außerirdischen geben soll, gute und böse, mit unterschiedlichen Ambitionen und Gesinnungen, die u.a. auch Menschen entführen und Rinder verstümmeln würden. So und in ähnlicher Form verbreiten die unterschiedlichsten Esoterik-Gurus und UFO-Apostel den UFO-Glauben als ihre spirituelle Weltsicht.

Höchst interessant ist in diesem Zusammenhang, daß es amerikanische Hollywood-Produktionen gibt, welche den Menschen die gleiche Intention bzw. spirituelle Weltsicht mit UFOs und außerirdischen Göttern unterzujubeln versuchen, wie dies heute so viele Esoterik-Gurus tun. Zum Beispiel brachte der Kanal *Pro 7* am 16. März 2003 einen Film namens „Mission to Mars“, der exakt das zuvor beschriebe Weltbild der UFO-Gläubigen vermittelte. In diesem mit den obligatorischen *Action*-Szenen untermalten Film stieß eine Crew während einer Mars-Mission auf unheimliche, höherintelligente außerirdische Lebensformen, die sich schließlich als die Götter der Menschen herausstellten, welche die Menschen geklont und auf der Erde ausgesetzt hätten. Der Kommentar zu diesem Film in einer Programmzeitschrift lautete: *„Bei guten Filmen abgekupfert“*, was bedeutet, daß es zu diesem Thema anscheinend noch weitere Filme geben muß. Dies als ein Beleg dafür, auf welchem philosophischen Niveau sich die angeblich so hochspirituelle Weltanschauung der UFO-Apostel befindet, und wie geschickt es die großen amerikanischen Lobbies (bzw. der Militärisch-Industrielle Komplex) verstehen, mit den Schundproduktionen Hollywoods ihnen genehme weltanschauliche Muster in die Köpfe der Menschen zu verpflanzen.

Ein nicht unbeträchtlicher Teil der angeblichen UFO-Erscheinungen wird von Wichtigtuern aus der Szene selbst produziert, wobei es sich meist um billige Fälschungen handelt, die dann von der sensationsgeilen einschlägigen Presse jeweils immer solange als Beweise für außerirdische Erdenbesucher präsentiert werden, bis es den Redakteuren dieser Szene selber zu lächerlich wird und sie mit einem neuen Schmu um die Ecke kommen – die Nachfrage nach sensationellen Fotos und Berichten ist groß und die Szene wird immer wieder mit neuem Material beliefert, das sich dann nach einiger Zeit als irdisch-physikalische Erscheinung deuten läßt oder, was die Regel ist, sich als billige Fälschung erweist (z.B. *Billy Meier*, Schweiz). Auch lassen sich viele der angeblichen UFO-Sichtungen ganz einfach auf Spaßvögel zurückführen, wie z.B. die mit einer Art Modell-Flugzeug bzw. Spielzeugdrachen bewirkte „UFO-Erscheinung" während eines Rock-Konzertes in Rußland Anfang der 90er Jahre.

Am effektivsten wird die UFO- und Außerirdischen-Gläubigkeit durch die engagierten „Insider" der UFO- und Esoterik-Szene verbreitet, durch Leute, deren Weltbild ohne UFOs und Außerirdische zusammenbrechen würde und die wirklich davon überzeugt sind bzw. daran glauben. Da es sich bei der Mehrzahl der UFO-Apostel meist um junge, unerfahrene und überidealistische Schwärmer-Typen handelt, die im UFO-Glauben ein Abenteuer oder gar eine Lebensphilosophie sehen, oder um meist drollige, aber sehr wirklichkeitsferne und oft vereinsamte Sciencefiction-Fans, die in ihrer ganz eigenen Szene-Welt leben und für welche die UFO-Szene nahezu die einzige Kommunikationsebene und somit der UFO-Glaube auch primärer Lebensinhalt ist, ist es für diese UFO-Gläubigen unmöglich, die UFO- und Außerirdischen-Thematik auf einer nüchternen geistigen Ebene einmal ganz sachlich zu reflektieren. Erkenntnisse der modernen Gehirn- und Bewußtseinsforschung belegen, daß es sich bei Engel- und UFO-Erscheinungen, die von entsprechend gläubigen Menschen gesichtet werden, um holographische Phänomene des Bewußtseins handeln kann, die auf subjektiv geprägte psychische Projektionen zurückzuführen sind.

Es gibt aber auch fanatische UFO-Gurus, die mit Büchern und Seminaren sehr viel Geld verdienen und es sehr geschickt verstehen, ihre angeblichen UFO-Erlebnisse bzw. Außerirdischen-Botschaften mit esoterischen Weisheitsinhalten zu mischen und ihre Anhänger bzw. Seminarbesucher zu faszinieren, ja, regelrecht in ihren Bann zu ziehen, so daß manche Einsteiger in diese Thematik schnell geneigt sind, die Weltsicht bzw. den Glauben dieser Szene zu übernehmen. Das nach wie vor erfolgreiche Rezept besteht darin, ca. 80% anspruchvolles und wahres Hintergrundwissen, das diese Leute meist nur ab- und zusammengeschrieben haben bzw. nachplappern, mit ungefähr 20% hochgeistigem Dünnschiß zu mischen.

Interessant ist auch, daß die meisten der geistigen Botschaften von angeblichen Außerirdischen fast haargenau den Weisungen der Mahatmas, der vermeintlichen aufgestiegenen Meister der *Blavatsky*-Theosophie entsprechen, welche in ihrer Intention wiederum deckungsgleich mit den gleichmacherischen und schleimigen esoterischen Verkündigungen verschiedener New-Age-Einrichtungen der UNO sind (z.B. der „Friedens"-Universität in Costa Rica). Da wundert es nicht, daß die größte Stiftung, die sich mit der Erforschung der UFO-Phänomene befaßt, von einem ranghohen Mitglied des *Rockefeller*-Clans ins Leben gerufen worden ist, womit sich der Bock selber zum Gärtner gemacht hat.

In der UFO-Szene ist seit Ende der 90er Jahre zu beobachten, daß immer mehr erfahrene Kenner der Szene die Kreise der UFO-Gläubigen verlassen und von deren Ansichten und weltanschaulichen Darstellungen Abstand nehmen, dafür aber ca. die zehnfache Menge an unerfahrenen und naiven Bubies und Mädels mit grünem Flaum hinter den Ohren in diese Szene eingestiegen sind. Anscheinend brauchen es viele Menschen, mal so richtig hinter's Licht geführt zu werden. Der UFO-Wahn hat schon aus vielen Menschen im wahrsten Sinne Wahnsinnige gemacht, die für eine auf Sachlichkeit und Vernunft gegründete Argumentation in keiner Weise mehr offen sind. Heute lassen sich viele ehemalige sogenannte UFO-Experten finden, die eingestehen, welchem Irrglauben sie aufgesessen sind und was sie sich selber vorgemacht haben.

Den meisten Menschen ist völlig unbekannt, daß „UFO"-Phänomene schon seit einiger Zeit von seriösen Einrichtungen erforscht werden. Eine der bekanntesten ist das Centrale Erforschungsnetz außergewöhnlicher Himmelsphänomene (CENAP), eine private, unkommerzielle, weltanschaulich unabhängige Organisation zur Entgegennahme, Analyse und Bewertung von Berichten über vorgeblich unidentifizierte Flug-Objekte (UFOs), die von *Werner Walter* (Eisenacher Weg 16, 68309 Mannheim) gegründet schon seit 1976 besteht –

UFO-Hotline: 0621-701370. *Werner Walter* ist für alle UFO-Apostel ein rotes Tuch, doch gilt er selbst bei seinen Gegnern als ein solider und ehrlicher Kerl.

Belgischer Spitzen-Ufologe fällt vom Glauben ab

23.06.07. Hasselt – *Marx Broux* (52) war über 30 Jahre lang einer der eifrigsten UFO-Forscher Belgiens. Nach 30 Jahren Forschung sagt er jetzt aus fester Überzeugung: ***„UFOs gibt es nicht“***.

Am 23. Juni 2007 gab *Marx Broux* während eines UFO-Symposiums bekannt, daß 60 Jahre Ufologie und 30 Jahre persönliche Forschung keinen einzigen objektiven Beweis für die Existenz von UFOs liefern konnten. Mit dieser öffentlichen Erklärung will er sich zum letzten Mal zu diesem Thema geäußert haben. Seine über 500 Bücher zählende Sammlung wandert nun auf den Dachboden. Seine Erfahrungen hat er in einem Buch niedergeschrieben, das den Titel trägt: ***60 Jahre UFOs, der Wahrheit auf der Spur.*** Er hätte noch Material für fünf weitere Bücher, die er aber nicht mehr schreiben wird, denn für *Marx Broux* ist das Thema abgehakt. Daß er so viel Energie und Zeit darein gesteckt hat, bereut er jedoch nicht, aber er meint, es ist jetzt genug gewesen. So nimmt ein leidenschaftlicher Ufologe Abschied von der UFO-Szene und geht neue Wege.

(Quelle: Het Niewsblad 23.6.2007)

In der Ausgabe Nr. 250 des CENAP REPORT, Mai/Juni 1998, wurden die allermeisten aller vorgeblichen UFO-Phänomene als IFOs (identifizierte Objekte) identifiziert und konnten ganz logisch als Skytracker-Lichteffektgeräte, Party-Gag-Miniatur-Heißluftballone, Flugzeug-, Hubschrauber- oder Zeppelin-Fehldeutungen, Naturphänomene usw., oder als psychologische Fehlleistungen erklärt werden. Nur 7,6% wurden als unidentifiziert klassifiziert, wobei großzügig zugunsten der „UFOs“ gewertet wurde. Zu den als unidentifiziert klassifizierten Fällen wird bemerkt: *„Die soweit ungelösten, nicht-identifizierten Vorfälle zeigen als einziges fast umspannendes Muster den Parameter auf, daß sie nur Individual-Darstellungsberichte sind und sich in ihrer Gesamtheit kein phänomenologisches Objekt-Grundmuster herauslesen läßt, was z.B. immer wiederkehrende und identische Kern-Charakteristiken beinhaltet. So verschieden wie die Berichterstatter, so different auch die einzelnen Vorfälle. Was natürlich wieder Fragen über unsere Berichterstatter aufwirft, um die man zwecks ihr Motive nicht herumkommt, wenn sie uns soweit nicht-erklärbare Ereignisse darlegten, die teilweise sehr spektakulär ausfielen – und für die es keine unabhängigen Bestätigungen durch externe Zeugenschaft gibt! Dies muß man berücksichtigen, wenn man von „CENAP-UFOs“ spricht“.*

Alle haben ein „UFO“ gesehen
– Nun stellt sich heraus: Es war ein brennender LKW

Fast drei Jahrzehnte lang haben viele Briten geglaubt, im Jahre 1980 sei bei Suffolk eines Nachts ein UFO gesichtet worden. Aus dem „Ereignis“ wurde eine UFO-Bewegung. „Fachleute“ glauben sogar, nahe Suffolk befinde sich ein Portal zu den „Aliens“. Alles Unsinn – kam jetzt heraus.

Der Fall war so spektakulär, daß Bücher und Abhandlungen über die Geschehnisse von Suffolk verfaßt wurden. Und es gibt nahe Suffolk sogar einen Wanderpfad, der zu jener Stelle führt, wo einst die „Außerirdischen“ landeten. Und nun berichtet die Zeitung Daily Mail: *Peter Turtill*, 66, war früher LKW-Fahrer. Und er hat gestanden, daß er in jener Nacht im Dezember 1980 seinen LKW, der mit gestohlenem Dünger beladen war, vorsätzlich abgebrannt hat. Er habe LKW und Ladung angezündet. Das Aluminium-Chassis und die Chemikalien des Düngers hätten wohl miteinander reagiert und so sei es zu den farbigen Flammen gekommen. „Ufologen“ behaupteten sofort, im Wald bei Suffolk befinde sich ein „Portal zu den Aliens“. Doch *Turtill* sagt: *„Das ist alles völliger Blödsinn“*. Um nicht von Soldaten einer nahe gelegenen Militärbasis erwischt zu werden, habe man den brennenden LKW dann noch ein Stück durch den Wald gezogen, Das habe wahrscheinlich spektakulär ausgesehen. Inzwischen hat sich die Geschichte verselbständigt. Sie wird wohl nie mehr aus der Welt geschafft werden können. „UFO-Forscher“ werden Herrn *Turtill* nicht glauben. Denn viele Menschen könnten ja bezeugen, daß sie damals ein „UFO“ nahe Suffolk gesehen haben.

(Quelle: *Udo Ulfkotte*, 6.9.2009, www.info.kopp-verlag.de/news/)

Sämtliche Fotos von „Fliegenden Untertassen“ sowie auch alle Behauptungen über UFO-Landungsberichte oder Kontakte mit Außerirdischen konnten von den CENAP-Leuten als Schwindel entlarvt

werden! Und die wenigen Prozent der übriggebliebenen unidentifizierbaren Lichtphänomene, die nach gründlicher Analyse übrigbleiben, haben nichts, aber auch gar nichts mit irgendwelchen Fluggeräten oder Flugscheiben zu tun. Wie nach ca. 20 Jahren sorgfältiger Beobachtung der Szene die Kenner der UFO-Szene aus dem Kreis der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* aus eigener Erfahrung bestätigen, gibt es unter'm Strich bis heute keinen einzigen wirklichen Beweis für außerirdische Flugobjekte in unserem Sonnensystem!

Ein besonders lächerliches Thema ist das Thema der „Entführungen durch Außerirdische", welches zwischen Mitte und Ende der 90er Jahre in den Medien hohe Wellen schlug, um das es seit einigen Jahren aber nun doch sehr ruhig geworden ist. Eine interessante Feststellung im Zusammenhang mit diesen „Entführungen" ist die Tatsache, daß die Häufigkeit der gemeldeten Entführungen mit der Anzahl der gesendeten UFO-Fernsehsendungen anstieg. Dieses Thema, über das heute kein ernstzunehmender Mensch mehr spricht, hat unter'm Strich dafür gesorgt, daß einige Tausend einsame und psychisch gestörte Großstadtmenschen endlich mal wieder mit Leuten sprechen konnten (meist unterhielt man sich in diesen Kreisen über Sex mit Außerirdischen) und bei einigen maroden Psychologen mal wieder etwas Geld in die Kasse kam.

„LIZENZENTZUG FÜR ENTFÜHRUNGS-THERAPEUT

Es ist nicht zu fassen, nachdem bereits Dr. Richard Boyland aus Sacramento 1995 wegen Mißbrauchs seiner kalifornischen Psycho-Therapeuten-Patienten seine Lizenz vom Staat weggenommen bekam, ist nun die prominente Psychotherapeutin Dr. Edith Fiore aus dem kalifornischen Saratoga dran. So berichtete am 20. August 1997 die Saratoga News, daß die Dame einer Patientin unter Hypnose eine UFO-Entführung eingeredet habe, wogegen sich die Patientin nun wehrte, vor den California State Board of Psychology zog und dieser eine Untersuchung der Methoden der Entführungs-Spezialistin Fiore durchführte. Nachdem die 10.706 Dollar teure Untersuchung auf Staatskosten abgeschlossen war, bestätigte sich der Vorwurf des therapeutischen Mißbrauchs und Fiore bekam für drei Jahre ihre Arbeitslizenz entzogen."

Zitiert aus: CENAP REPORT Nr. 250, Mai/Juni 1998

Von verschiedenen Ober-Esoterikern wird behauptet, daß schon altertümliche vedische Schriften die Existenz von Raumschiffen und auch Kontakte mit Außerirdischen belegen würden. Daß solche Aussagen an den Haaren herbeigezogen sind, kann man schnell feststellen, wenn man sich die Übersetzung der als angebliche UFO-Beweise angeführten Textpassagen einmal selber anschaut, dort ist dann z.B. an einer Stelle „von goldenen Festungen, die in himmlischen Regionen schwebten" die Rede und das war es dann auch schon. Wozu anzumerken ist, daß die alten Veden unter himmlischen Regionen sicher nicht das physisch existente Weltall verstanden, sondern selbstverständlich eine Dimension geistiger Art! Daß diese als Raumschiffe der Außerirdischen interpretiert werden, ist nur ein Beleg dafür, wie sehr selbst das Denken mancher vorgeblich so hochspirituellen Esoterik-Gurus noch im Dualismus und Materialismus gefangen ist.

Für angeblich altertümliche Raumschiffe müssen verschiedentlich auch bildliche Darstellungen als Beweis herhalten, wie z.B. die Darstellung auf dem kunstvoll verzierten Sarkophagdeckel des *Pacal* in Palenque, einem Relikt der Maya-Kultur. Von der dort abgebildeten Figur, die halb sitzend, halb liegend in der Mitte des Deckels abgebildet ist, behaupten verschiedene esoterisch ausgerichtete Altertumsforscher, daß es sich dabei um einen Astronauten handelt, der mit seinem Raumschiff abhebt. Doch schon längst ist es erwiesen, daß es sich dabei um die Darstellung eines Menschen handelt, der in die kosmologische Ordnung eingebunden ist, welche die Maya-Kultur damals verehrte.

Grundsätzlich möchte wir nicht abstreiten, daß es keine altertümlichen Darstellungen gäbe, die Gefährte erkennen lassen könnten, welche eventuell heutigen Flugzeugen ähnlichen sehen, doch wird im Zusammenhang mit solchen Funden meist nicht berücksichtigt, daß es auch vor vielen Jahrtausenden schon hochentwikkelte Kulturen auf der Erde gegeben hat. Daß es z.B. zur Zeit von Atlantis I vor ca. 12.500 Jahren flugzeugähnliche Fluggeräte gegeben hat, das halten heute verschiedene Altertumsforscher und auch wir durchaus für möglich. Für die fanatischen UFO-Apostel muß aber alles, was mit höherer Entwicklung zu tun hat, aus dem fernen Weltall gekommen sein, ganz gleich, ob es sich um technische Entwicklungen oder religiöses Grundlagenwissen handelt. **Die Weltsicht dieser UFO-Gläubigen impliziert die pauschale Annahme, daß der Mensch bzw. die Menschheit selber nicht fähig sei, sich höhere Erkenntnisse zu erarbeiten. Ein solches Denken basiert auf einem negativen, die wahre Entwicklungsfähigkeit des Menschen verneinenden**

dualistischen Welt- und Menschenbild, welches beispielgebend ist für die heute vorherrschende Primitiv-Esoterik und den pseudo-spirituellen Materialismus.

Für gewisse in der Esoterikszene tonangebende Leute muß anscheinend alles, was die Fortentwicklung der Menschheit ermöglicht hat, von außen (von Außerirdischen, von einer außerirdischen spirituellen Macht) kommen, was tief auf deren wahre religiöse Sichtweise schließen läßt, welche anscheinend doch noch sehr stark von dem jüdisch-paulinistischen Weltbild geprägt ist, das man den europäischen Völkern über tausend Jahre eingetrichtert, ja, mit Gewalt aufgezwungen hat.

Wenn man in Esoteriker-Kreisen Kritik an der unreflektiert nachgeplapperten UFO/Außerirdischen-Gläubigkeit äußert, dann wird einem von den UFO-Gläubigen in der Regel gleich unterstellt, daß man die Existenz außerirdischen Lebens grundsätzlich in Frage stellen würde. Reflexartig bekommt man dann empört zu hören: *„Du glaubst doch wohl nicht ernsthaft, daß die Menschen auf der Erde die einzigen intelligenten Lebewesen im ganzen Universum sind?“* – ohne daß diese Leute auch nur im geringsten wahrnehmen, daß die Verneinung von vermeintlichen außerirdischen UFO-Raumschiffen in unserem Sonnensystem nicht die Existenz außerirdischen Lebens auf irgendwelchen Planeten weit draußen im Universum ausschließt. Die Annahme von intelligentem Leben weit draußen im Weltall bedingt nicht zwangsläufig den Glauben an UFO-Raumschiffe mit außerirdischen Besatzungen! Die UFO/Außerirdischen-Gläubigkeit und die Frage nach der Existenz außerirdischen Lebens irgendwo in den Fernen des Universums sind zwei ganz verschiedene Themenbereiche!

Letztlich ist die Diskussion über die Existenz außerirdischen Lebens müßig und völlig überflüssig, weil sie erkenntnistheoretisch gar nichts einbringt und von den wahren Problemen und somit von den anstehenden Entwicklungsaufgaben der Menschheit nur ablenkt. Eine eventuelle Existenz intelligenten außerirdischen Lebens ist für die Lösung der großen anstehenden Probleme, die wir hier auf der Erde haben, nicht in irgendeiner Weise relevant, denn diese Probleme, die in erster Linie aus der Unkenntnis des menschlichen Wesens und spiritueller Gesetzmäßigkeiten resultieren, muß die Menschheit so oder so allein lösen; und dies kann den Menschen nur durch ein tiefgründiges Reflektieren über die Aufgaben und den Sinn ihres Daseins gelingen! Gerade in der jetzigen Situation, in der sich die Menschheit befindet, darf es nicht darum gehen, die Bewußtseinskraft der Menschen in ferne Welten (weg von der Realität des Lebens) zu lenken, sondern es ist nun in höchstem Maße erforderlich, unsere Mitmenschen dazu anhalten, sich den dringenden, wahrhaftig existenten Problemen des Lebens zu stellen, welche nicht durch das Reisen im Äußeren, sondern nur durch das Reisen und Forschen im Inneren mit entsprechender Reflexion der weltlichen Ereignisse und den daraus resultierenden Erkenntnissen zu lösen sind.

Michael Heesemann, einer der größten selbsternannten UFO-Experten in diesem Bereich, der vor einigen Jahren sogar von der UNO nach New York eingeladen wurde, um dort zu referieren, zeichnete dort vor dem „Hohen Haus“ die Vision des „Homo Kosmicus“, der in naher Zukunft mit Raumschiffen durch’s Weltall reisen und Planeten in anderen Sonnensystemen besuchen soll. Es gab dafür dort viel Applaus, doch welche Geringschätzung und Verachtung gegenüber unserem einzigartig schönen Heimatplanet Erde eine solche nach außen orientierte Denk- und Wahrnehmungsweise impliziert, darüber machen sich die UFO-Apostel nicht die geringsten Gedanken. Denken tut man in diesen Kreisen ja sowieso nicht. Die „Macher“ in diesen Kreisen wollen sich nur aufspielen, einfach nur die unreflektierten Ideen von anderen bestätigt bekommen und sich von der Faszination dieser Ideen berauschen lassen – daß sie sich jedoch in einem Wahn befinden, der durch Desinformationskampagnen induziert wurde, ist diesen Menschen nicht zu erklären.

Was sich neben dem UFO/Außerirdischen-Glaubensdogma im Weltbild vieler Esoteriker noch als große Illusion etabliert hat, ist die Vorstellung, daß es Menschen bald möglich sein wird, durch die Zeit zu reisen, ein Unsinn, der auf Einstein’s Gefasel zur Zeit-Dilatation zurückzuführen ist, welche von einigen gründlichen Philosophen längst widerlegt ist. Unter anderem hat der Philosoph *Jochen Kirchhoff* das populäre Phantasma der Zeitreisen in einem großartigen Artikel der raum&zeit (Nr. 121, Jan./Feb. 2003) entzaubert. Da vielen Esoterikerkreisen jedoch ein wirklich fundiertes philosophisches Hintergrundwissen fehlt und man deshalb nicht fähig ist, über die Sinn-Frage tiefgründiger zu reflektieren, ist das Thema „Zeitreisen“ nach wie vor „in“.

Anscheinend sind gewisse Pseudo-Esoteriker von dem tiefen „spirituellen" Bestreben geleitet, sich demnächst nicht nur mit Raumschiffen von unserem schönen Planeten Erde verdünnisieren zu wollen, sondern ihre höchste Wunschvorstellung scheint es zu sein, sich mit einer „Zeitmaschine" aus der gegenwärtigen Wirklichkeit auf diesem Planeten voll und ganz „vom Acker zu machen" – wo bleibt da nur die Verantwortung dieser esoterischen Spezies für die Bewahrung der Schöpfung auf unserer wundervollen Erde?

Die Vision bzw. der Wunsch, das Weltall mit Raumschiffen zu bereisen, mag wohl eher das Denken von Menschen beschäftigen, die durch eine nicht esoterische, sondern äußerst exoterische Wahrnehmungsweise charakterisiert sind und eine rein materialistische Sichtweise des Lebens besitzen, wie sie für die westliche Denkweise charakteristisch ist, weil solche Menschen sich auch das Universum nur als rein materialistisch und sich Gott nur als höhergestelltes, personales Wesen vorzustellen vermögen.

UFO-Gläubigkeit gehört daher zu einer extremen Erscheinungsform des **„spirituellen Materialismus"**, welcher das charakteristische Kennzeichen anglo-amerikanischen Esoterikverständnisses ist. Der spirituelle Materialismus führt bei vielen UFO-Gläubigen so weit, daß sie sogar annehmen, daß selbst die „Götter" Ufonauten (also physisch existente Lebewesen) waren, welche die menschliche Rasse geklont und auf der Erde ausgesetzt haben. Der anglo-amerikanischen Denkweise, die ihre Sinnfindung nur im Äußerlichen sieht, gelingt es sogar, das, was sich die Menschen unter dem Begriff „Gott" bisher vorgestellt haben zu, „veräußerlichen" – und ein Großteil der Esoteriker plappert dieses Geschwätz einfach nach und bemerkt nicht, wie sehr damit die Begriffe „Spiritualität" und „Gott" ad absurdum geführt werden!

Bei genauerer Betrachtung wird nur all zu deutlich, daß sich hinter dem UFO-Phänomen eine religiöse Dimension bzw. Intention verbirgt, denn die Frage nach der Wahrhaftigkeit von physisch existenten außerirdischen Wesen im Bereich unseres Planeten Erde ist direkt mit der Frage nach der Wirklichkeit eines außerweltlichen bzw. außermenschlichen Gottes verbunden.

Da UFO-Gläubige nicht vermögen, sich Gott als ein höheres, dem Leben innewohnendes ganzheitlich-spirituelles Prinzip vorzustellen, brauchen sie die kindliche Vorstellung eines „anfaßbaren", d.h. personal existenten Gottes. Das krasseste Beispiel für spirituellen Materialismus und UFO-Gläubigkeit stellt die nordamerikanische UFO-Sekte der „Raelianer" dar, welche sich schon seit längerem dazu bekennt, Menschen klonen zu wollen und seit Ende 2002 vorgibt, den ersten Menschen geklont zu haben.

Ähnlich dem Glaubensmuster des Alten Testaments gründet die UFO/Außerirdischen-Gläubigkeit in ihrem Kern in der Hoffnung auf eine außerweltliche (außerirdische) und übermenschliche Erlösermacht. Und da mit dem UFO-Glauben nicht nur versucht wird, die Menschen konfuses Esoterikhalbwissen glauben zu machen, sondern diesen Glauben sogar noch von einer physisch existenten Macht abhängig zu machen, übertrifft der UFO-Glaube aus philosophisch-religiöser Sicht selbst die schon lange Zeit überfälligen Glaubensmuster des Mosaismus und der großen Kirchen, welche ganzheitlich-spirituell ausgerichtete Geisteswissenschaftler, Philosophen und Esoteriker doch gerade zu überwinden bestrebt sind.

Aus der längst überholten alttestamentarischen Gottesvorstellung eines außerweltlichen zu fürchtenden Gottes wird einfach eine mysteriöse, den Menschen übergeordnete UFO-Macht kreiert! Anscheinend versuchen gewisse Kreise, den Menschen das gleiche längst überfällige, anachronistische Glaubensmuster aufs Auge zu drücken, wie die Kirche es im Mittelalter tat – nur gibt es diesen „Gott" nun in Hightech-Ausführung.

Durch diese primitiv-esoterische Sichtweise („spiritueller Materialismus") wird die Wahrnehmung und die Aufmerksamkeit vom wahren inneren Wesen des Menschen weg, hin zu äußeren Mächten und Welten gelenkt, von denen die spirituelle Entwicklung und das Schicksal der Menschen vermeintlich abhängig sein soll, wodurch die Menschen zum geistigen Untätigsein und zum Abschieben ihrer Verantwortung für das Leben verführt werden. Das mit dem UFO-Glauben verbundene Glaubensmuster ist purer Anachronismus und als Zeichen geistiger Unreife, Ohnmacht und Feigheit vor den Herausforderungen des Lebens zu deuten! Der Glaube an Außerirdische mit UFOs ist das Kennzeichen eines pseudo-esoterischen Kindergartens und genau das, was die Menschen für eine freie, sinnerfüllte spirituelle Entwicklung nicht brauchen!

Wer allen Ernstes glaubt, daß die Menschheit zur Lösung ihrer Probleme auf Hilfe von außerhalb (durch Außerirdische) angewiesen ist und nicht dafür bestimmt sei, sich den Lebensherausforderungen selber zu stel-

len und ihre Probleme voll und ganz selber zu lösen, stellt grundsätzlich das Prinzip der Eigenverantwortlichkeit und der spirituellen Entwicklungsfähigkeit des menschlichen Daseins und damit das elementare Sinnprinzip der spirituellen Evolution und der gesamten Schöpfung in Frage! Es drängt sich der Verdacht auf, daß über den UFO-Glauben aus einem infamen Weltbeherrschungsinteresse heraus den Menschen hinterrücks eine neue Religion untergejubelt werden soll.

Diejenigen Esoteriker, die diesen UFO- und Außerirdischen-Unsinn vertreten, sind sich nicht bewußt, daß sie damit die Vollkommenheit der Schöpfung grundsätzlich in Frage stellen. Diese Leute, die doch ständig die Göttlichkeit des menschlichen Wesens betonen und von der Vollkommenheit der Schöpfung sprechen, bemerken anscheinend nicht den Widerspruch, in dem sie sich mit ihrer UFO-Gläubigkeit befinden. Denn denkt man konsequent in den weltanschaulichen Vorstellungskategorien des UFO-Glaubens, dann können die Menschen wohl doch nicht ein ganz so göttliches Wesen haben und geistig nur sehr begrenzte und ziemlich entwicklungsunfähige Lebewesen sein, die von geistig höherstehenden außerirdischen (physisch existenten) Lebewesen geklont worden sind, um ähnlich wie Schafe auf der Weide, nur mit einem etwas größeren Möglichkeitsspektrum, auf der Oberfläche des Planeten Erde gehalten zu werden. Dabei fällt diesen Pseudo-Esoterikern nicht auf, daß ihre Weltanschauung quasi haargenau der Denkweise entspricht, welche die schlimmsten **Bio-Gentechnologen** mit ihren rein materialistischen Vorstellungen – also die krassesten Exoteriker – vertreten.

Wenn es wirklich außerirdische, physisch existente Mächte geben würde, die in irgendeiner, wenn auch nur in geringer Weise, das Leben der Menschen auf diesem Planeten beeinflussen und somit auch Verantwortung für die Entwicklungsprozesse auf unserem Planeten und die Menschheit übernehmen, wäre denn dadurch nicht der Sinn der spirituellen Evolution des Menschen kastriert und damit auch der Freiheitsgrad und der Reiz der gesamten Menschheitsidee völlig dahin? Wäre denn dann die Erde nicht nur ein Ghetto für minderwertige Lebewesen, die man Menschen nennt? Liegt denn nicht gerade der Sinn der spirituellen Evolution darin, daß die Menschheit als Ganzes, untergliedert in Völker, diese wiederum in Stämme, Sippen, Familien und schließlich in einzelne Individuen – ihre geistig-kulturelle Entwicklung in Selbstanstrengung und Eigenverantwortlichkeit selber zu gestalten hat?

Was wäre das Leben, die Evolution und die gesamte Schöpfung doch für ein faules Spiel, wenn über Milliarden von Jahren alles Leben auf der Erde und damit auch die spirituelle Evolution der Menschheit sich entwickelte und dann willkürlich oder gar zu entscheidenden Zeiten der geistig-kulturellen Entwicklung auf der Erde, in denen die Menschen durch ihre Entscheidungen sowie durch ihr Verhalten und Handeln ihre spirituelle Reife beweisen könnten, mal eben ein paar Außerirdische mit ihren UFOs herbeigeflogen kämen, die dann klammheimlich auf diesem Planeten in gesetzmäßig verlaufende dialektische Prozesse (der spirituellen Evolution) eingreifen und dadurch die Richtung der menschlichen Entwicklung bestimmen würden? Wäre das Leben dann nicht entsetzlich lächerlich?

Damit wäre die Erde keine hohe Schule der spirituellen Evolution mehr, als welche sie in intelligenten Esoterikerkreisen betrachtet wird, sondern nur noch ein spiritueller Kindergarten unter Kontrolle und in der Hand fremder (physisch existenter außerirdischer) Mächte. Der höhere Schöpfungsplan bzw. -sinn und die höhere spirituelle (göttliche) Ordnung, die unsichtbar hinter den Prozessen des Lebens steht, wäre damit sehr in Frage gestellt, weil dieser Plan bzw. diese Ordnung ja einige Fehler in sich bergen müßte und nicht perfekt wäre, weil sie des Eingriffs von außen (durch außerirdische Mächte) bedürfte. Den meisten Esoterikern ist gar nicht bewußt, wie sehr auch ihre Denkweise – wenn man ihr einmal auf den Grund geht – von einer materialistisch orientierten Wahrnehmungsweise geprägt ist!

Und wenn die Außerirdischen, so wie es verschiedene UFO-Apostel behaupten, höherintelligente oder gar höherstehende „Geistwesen“ wären, stellte sich – angenommen es gäbe solche außerirdischen „Geistwesen“ – die Frage, warum und wofür diese als Geistwesen denn überhaupt physisch existente Raumschiffe benötigen? Was müssen das für komische Geistwesen sein, die zu ihrer Fortbewegung fliegende Untertassen bzw. Flugscheiben oder dgl. benötigen. Und warum sollten höherintelligenten Wesen überhaupt in den spirituellen Evolutionsprozeß der Menschheit eingreifen wollen? Müßte es für solche Wesen (Wesen auf einer höheren Entwicklungsstufe) dann nicht selbstverständlich sein, die Menschheit ihre Entwicklung in möglichst freier Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit vollziehen zu lassen?

Es mag sicher interessant sein, einmal über die Möglichkeit intelligenten Lebens im fernen Weltall nachzudenken, letztendlich führt dies jedoch zu nichts Vorteilhaftem für das Leben der Menschen auf unserer wundervollen Erde, außer zu der Abwendung von der Verantwortung für die wirklichen Probleme unserer Welt. Angesichts der erdrückenden gesellschaftlichen Probleme, die wir Menschen auf unserem Heimatplaneten heute zu lösen haben, ist es ein unglaublicher Wahnsinn, wenn intelligente Menschen ihre Aufmerksamkeit und ihr Interesse esoterischen Pseudowelten zuwenden, anstatt ihre geistige Energie und ihr Engagement den Dingen zu widmen, die der Wahrheitsfindung, der Befreiung der Völker aus der Unterjochung, geistigen Ohnmacht, dem Frieden und dem Leben hier auf der Erde wirklich dienen. Was erwarten die UFO-Gläubigen im Weltraum an bedeutsamen Erkenntnissen zu finden, was sie nicht auf der Erde finden könnten?

Esoterisch interessierte Menschen, die wirklich eine spirituelle Sichtweise des Lebens favorisieren, sollten anstatt andere Planetensysteme begrabschen und das Weltall entheiligen zu wollen, ihr Augenmerk besser auf eine angemessene Wertschätzung und Erforschung der Lebensgeheimnisse und des einzigartigen Wesens der Natur und des Menschen richten. Gerade intelligente Esoteriker sollten eine ganzheitlich-spirituelle Sichtweise des Universums – des Weltenalls – entwickeln und den großartigen Kosmos, der sich uns im Weltall offenbart, als einen geistigen Spiegel verstehen lernen, durch den wir in unser tiefes Inneres schauen und lernen können, das unendlich große und faszinierende Geheimnis der Schöpfung verstehen zu lernen.

Aber was ist mit den **Kornkreisen**, sind die denn nicht von den Außerirdischen gemacht worden? Das Thema „Kornkreise“ muß differenziert betrachtet werden. Die Entwicklung der Kornkreise haben einige von uns schon seit Anfang der 90er Jahre aufmerksam verfolgt und sind seitdem von der Formenpracht, Vielfalt und Komplexität der Darstellungen sowie auch von den Themeninhalten der Piktogramme wirklich fasziniert. Obwohl einerseits heute bewiesen ist, daß der größte Teil der Kornkreise definitiv gefälscht wird, also von unterschiedlich motivierten Menschen in aufwendigen Aktionen selbst in Handarbeit produziert wird (in England gibt es jährlich Veranstaltungen, auf denen sich große Gruppen von Freaks im Wettkampf bei der Gestaltung und Erstellung der Kornkreise in der Schönheit und Komplexität der Piktogramme gegenseitig zu übertreffen versuchen), sind wir der festen Überzeugung, daß eine ganze Menge der komplizierten, unglaublich schönen Kornkreis-Piktogramme nicht von Menschenhand erstellt worden sein können.

Wie diese genau entstanden sind, darüber möchten wir hier keine Spekulationen anstellen und uns schon gar nicht festlegen, es sprechen jedoch deutliche Anzeichen dafür, daß bei der Entstehung der nicht von Menschenhand entstandenen Kornkreise elektromagnetische Kräfte ähnlich einer Mikrowellenstrahlung zum Einsatz kommen und damit auch intelligente Informationen übermittelt werden. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, daß unter den seriösen Kornkreis-Forschern heute nur noch die allerwenigsten der Auffassung sind, daß Kornkreise von außerirdischen UFOs geschaffen werden. Vielmehr geht man davon aus, daß es sich dabei um kosmologische Phänomene bzw. Astral-Phänomene (also spirituelle Materialisierungsphänomene, ähnlich wie bei Spukphänomenen) handelt, die mit der Menschheitsentwicklung in einer kausalen Beziehung stehen und durch den Astralkörper der Erde bzw. den kollektiven Astralkörper der Menschheit, also durch den geistigen Kosmos selbst verursacht werden. Vor dem Wissenshintergrund der kosmoterischen Ontologie ist es auch durchaus möglich, daß es auf der mit der materiellen Daseinsebene eng verbundenen Astralebene Gruppen von verstorbenen, aber noch dort befindlichen Menschenseelen gibt (das werden insgesamt eventuell sogar einige Millionen sein), die aus welchem Grund auch immer noch mit dem physischen Leben in Verbindung stehen und über die Kornkreise (als einem möglichen Weg der „Transkommunikation“ von vielen) mit der Menschheit in Kontakt treten wollen, um essentielles Wissen rüberzubringen oder auf die bevorstehenden Umwälzungsprozesse und Katastrophenereignisse aufmerksam zu machen und davor zu warnen. In diesem Zusammenhang gilt es aber immer zu bedenken, daß diese Gruppen von Menschenseelen auf der Astralebene sehr wohl unterschiedliche Interessen vertreten können, da es sich dabei eben nicht um eine „höhere“ Intelligenz, sondern eben auch „nur“ um Menschenseelen handelt, die eben nur einen anderen Blickwinkel auf das Leben und die sich gegenwärtig vollziehende Krisenentwicklung beim Übergang ins Wassermannzeitalter haben.

Zum Schluß möchten wir es nicht versäumen darauf hinzuweisen, daß sich, wie auf den UFO-Kongressen auch in der Kornkreis-Forscher-Szene bekanntermaßen viele Geheimdienstleute herumtreiben (darüber hat sogar schon *Michael Heesemann* in seinem damaligen *Magazin 2000* berichtet). Wahrscheinlich, um immer

sofort auf dem Laufenden zu sein und die Szene auch direkt (durch eigene Vorträge, die Verbreitung von Desinformationen etc.) indoktrinieren, beeinflussen und spalten zu können.

ES HAT NIEMALS EINE FLUGSCHEIBEN-ARMADA ODER EINE SOG. „DRITTE MACHT“ AM SÜDPOL EXISTIERT!

Seit Jahrzehnten ist in deutschen Patriotenkreisen die Mär von der „Dritten Macht“ in Neuschwabenland am Südpol in Umlauf, wohin sich gegen Ende des Zweiten Weltkriegs – wie einige Flugscheiben-Apostel behaupten – eine Elite der Nazis zurückgezogen haben soll, die von der Antarktis aus mit einer Armada sogenannter reichsdeutscher Flugscheiben den USA zu schaffen mache und in Kürze kommen würde, um Deutschland von seinen Besatzern und die Menschheit von ihren Unterdrückern zu befreien.

Die Geschichte von der „Dritten Macht“ und ihren Flugscheiben ist eigentlich schon seit vielen Jahren als dummer Schwindel entlarvt und gehört längst zu den Akten gelegt, doch es finden sich seit Jahrzehnten immer wieder neue Leute, welche dieses Märchen immer wieder aufwärmen, wobei die Geschichten über die „Reichsdeutschen vom Südpol“ immer grotesker werden.

Da der Glaube an die „Dritte Macht“ und ihre Flugscheiben-Armada in deutschen Patriotenkreisen mittlerweile zu einem kollektiven Wahn ausgeartet ist und ein erhebliches Potential an Energien fehlleitet und blockiert, sehen wir uns veranlaßt, zu diesem Thema noch einmal konkret Stellung zu beziehen.

Zu den „reichsdeutschen Flugscheiben“ möchten wir hier in aller Deutlichkeit einmal feststellen, daß wir nach jahrelangen gründlichen Recherchen zu dem Ergebnis gekommen sind, **daß es im Dritten Reich zwar gewisse Forschungen mit Rundflugzeugen aber definitiv keine erfolgreiche Entwicklung von wirklich flugfähigen Flugscheiben gegeben hat!** Schon gar nicht ist es zu einer Entwicklung von Fluggeräten mit Levitationstriebwerken oder ähnlich gearteten unkonventionellen Antriebstechniken gekommen. Diesbezüglich hat es gegen Ende des Krieges einzig zwei kleine Flugkreiseln von *Viktor Schauberger* gegeben, von denen jedoch nicht bestätigt ist, ob sie auch wirklich vom Boden abgehoben haben. Sowohl in der Zeit vor dem 8. Mai 1945 als auch in der Zeit danach standen weder dem Deutschen Reich noch den USA irgendwelche flugfähigen oder gar militärisch verwendbaren Flugscheiben zur Verfügung! – schon gar nicht mit Levitationstriebwerken.

Sämtliche anderslautenden Informationen zu der Existenz von flugfähigen Flugscheiben und einer „Dritten Macht“ in Neuschwabenland sind dem Bereich der Desinformationen zuzuordnen, die nach dem Zweiten Weltkrieg von Geheimdiensten und gewissen Freimaurerlogen gezielt in die Welt gebracht wurden, um die reichstreuen deutschen Patriotenkreise irrezuführen, UFO-Gläubigkeit zu fördern und von dem erfolgreich verlaufenen Atomforschungsprogramm der Deutschen während des Zweiten Weltkriegs abzulenken.

Vor allem aber wurde das Märchen der deutschen Flugscheiben gezielt in deutsche Patriotenkreise gestreut, um diese zu spalten und durch falsche Erlösungshoffnungen sinnvolle patriotische Aktivitäten lahm zu legen. Und tatsächlich haben es die Todfeinde des deutschen Volkes mit der Etablierung der Flugscheibengläubigkeit erreicht, daß viele patriotisch gesinnte Menschen in Deutschland die Hände in den Schoß legen und bis zum St. Nimmerleinstag auf die vermeintliche Erlösermacht aus Neuschwabenland warten. Anstatt sich am patriotischen Befreiungskampf des deutschen Volkes – der in erster Linie ein Kampf für die Wahrheit zur Überwindung der „Matrix aus tausend Lügen“ ist – sinnvoll und engagiert zu beteiligen, verharren heute viele Reichspatrioten abwartend in der Hoffnung, von der „Dritten Macht“ befreit zu werden.

Der letzte noch lebende Teilnehmer an der deutschen Antarktisexpedition 1938/39 *Siegfried Sauter* antwortete auf die Frage, ob bei dieser Expedition auch militärische Überlegungen eine Rolle gespielt haben könnten: ***„Mit Sicherheit nicht. Da gibt es kein Gras, keinen Halm, keinen Baum, keinen Strauch. Nichts, nur am Rand Pinguine und Robben. Schon die Versorgung der Forschungsstationen ist nicht einfach. Alle führenden Nationen haben nach Kriegsende in der Antarktis Stationen aufgebaut, die das ganze Jahr mit Forschern besetzt sind. Doch militärische Stationen aufzubauen ist unmöglich.“*** (Deutsche Militärzeitschrift, Sonderausgabe 2004)

In dieser momentan so wichtigen und brisanten Phase des Überlebens- und Befreiungskampfes des deutschen Volkes und der ganzen Menschheit, in der jede patriotische Kraft dringend benötigt wird, bedeutet die

Irreführung durch den Flugscheiben-Schwachsinn eine **weitere Schwächung** für die gerade wieder aufkeimende REICHSBEWEGUNG in Deutschland.

Die Flugscheiben-Apostel vertreten eine sehr vereinfachte, äußerst naive Vorstellung von der weltpolitischen Lage, die davon ausgeht, daß die diesen Planeten seit dem Zweiten Weltkrieg beherrschende Macht, die sie als die USA identifizieren, militärisch (mit vermeintlichen hochtechnologischen Flugscheiben) besiegt werden müßte und dadurch die Probleme für Deutschland und die anderen Staaten aus der Welt geschaffen wären. Diese Leute betrachten das weltpolitische Geschehen von dem Niveau eines Computer-Baller-Spiels („Moorhuhn"-Schießen o.ä.).

Auch wird in den Kreisen der Flugscheiben-Apostel die Einschätzung vertreten, daß mit dem finanziellen und militärischen Niedergang der USA, der sich momentan vollzieht, die Bedrohung durch die „Neue Weltordnung" abgewendet wäre, womit sie ein weiteres Mal den Menschen suggerieren, die Hände in den Schoß legen zu können. Da sie nicht wirklich reflektieren, sind sie auch **nicht imstande, die wirkliche Bedrohung** – durch das geplante Vorhaben der Eine-Welt-Regierung seitens der UNO – **zu erkennen**, die für das deutsche Volk und die gesamte Völkergemeinschaft besteht.

Das Kernübel, das diese Flugscheiben-Gläubigen anrichten, ist, daß sie die **patriarchalen Glaubensmuster** an eine von außen kommende Erlösermacht, die den Deutschen und Europäern seit über tausend Jahren durch das paulinistische Kirchentum eingeimpft wurden – nicht nur aufrechterhalten, sondern noch verstärken. Die Flugscheiben-Apostel haben quasi die **gleiche primitive Denkweise** wie die auf einen vermeintlichen Erlöser wartenden orthodoxen Juden oder die Paulinisten. Sie haben immer noch nicht verstanden, daß sich das deutsche Volk von dem Joch, das ihm aufgezwungen wurde, nur aus eigener Kraft und zwar nur mit geistigen Mitteln, durch Erlangung und Verbreitung höherer Erkenntnisse erlösen kann! – *„Das ist nicht des Deutschen Größe, obsiegen mit dem Schwert. In das Geisterreich zu dringen, um Erhabenheit zu ringen … das ist seines Eifers wert."* (*Schiller* – „Deutsche Größe"). Nicht irgendeine Flugscheiben-Armada, sondern nur ein konsequentes geistiges Ringen für die Wahrheit, das die unvorstellbar vielen und ungeheuerlichen Lügen in allen Bereichen nach und nach auffliegen läßt und auch zur Erkenntnis des spirituellen Sinns führt, kann den Deutschen und Europäern bei der Befreiung aus den bestehenden Teufelskreisläufen helfen!

Wenn es eine „Dritte Macht" (einer nach dem Zweiten Weltkrieg zum Südpol geflüchteten Nazi-Elite) tatsächlich gäbe, dann stellte sich die Frage, warum diese denn bis heute keinerlei Kontakt mit irgendwelchen engagierten nationalsozialistischen oder anderen patriotischen Gruppierungen in Deutschland aufgenommen hat? – sondern nur mit einigen Deppen in Kontakt stehen, wie manche von diesen vorgeben.

Seitens dieser (vermeintlichen) „Dritten Macht" müßte nach 1945 doch das Interesse bestanden haben, das Deutsche Volk vor der entsetzlichen Gehirnwäsche durch das judäo-anglo-amerikanische Establishment zu schützen. Wenn die Reichsdeutschen am Südpol tatsächlich so mächtig sind, wie die Flugscheiben-Apostel immer wieder behaupten, warum haben diese denn dann nicht das Geringste gegen diesen geistig-kulturellen Völkermord an den Deutschen unternommen? Warum haben diese dann nicht auch zumindest einige Widerstandsbasen in Deutschland aufgebaut und aufrechterhalten, um interne reichstreue deutsche Patriotenkreise auf dem Laufenden zu halten und zu unterstützen, ihnen Mut und Hoffnung zu machen und weltanschaulich zu schulen?

Mitglieder der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* haben schon seit vielen Jahren mit den verschiedensten nationalsozialistischen und anderen patriotischen Organisationen und vielen namhaften Veteranen in reichstreuen deutschen Patriotenkreisen gesprochen und diese nach Kontakten mit den „Reichsdeutschen vom Südpol" befragt, doch sämtliche führende deutschen Patrioten und alle seriösen, wirklich für die Deutsche Sache engagierte Persönlichkeiten hatten dafür nur ein Schmunzeln übrig und erklärten die Geschichte von den Flugscheiben am Südpol für einen großen Unsinn. Dies können wir gewissenhaft bestätigen.

Immer öfter war seit Mitte der 1990er Jahre festzustellen, daß die Flugscheibengläubigen für rationale Argumente gar nicht mehr zugänglich sind, die Rettung für das Deutsche Volk einzig und allein in der Befreiung durch die Flugscheiben-Armada der „Dritten Macht" vom Südpol sehen und gegenüber allen anderen höher gearteten Lösungswegen völlig verschlossen sind. Wir selber haben nur zu oft miterleben müssen, wie selbst Leute, die wir zuvor gescheite, normal intelligente Menschen kannten, bei allen möglichen Gelegenheiten, vor allem aber auf patriotischen Veranstaltungen und Treffen ständig die anderen Teilnehmer mit

„neusten Informationen“ (seit ca. 20 Jahren ständig der gleiche Mist) von der „Dritten Macht“ vom Südpol zuquatschen. Es ist unglaublich, mit welcher Vehemenz und Penetranz diese Leute das Flugscheiben-Thema immer wieder auf die Tagesordnung bringen, ja, in den Mittelpunkt zu stellen versuchen und sämtliche sinnvollen Bemühungen für die Befreiung aus dem Lügensumpf behindern.

Ohne wirklich zu recherchieren, machen es sich die Flugscheiben-Apostel recht einfach und plappern bzw. schreiben einfach das nach, was gewisse Kreise als Desinformation in die Welt gesetzt haben, und erfinden oft selber noch die absurdesten Geschichten dazu. Bei diesen Leuten, die mit der leichtfertigen Verbreitung des Flugscheiben-Schwachsinns den deutschen Patriotenkreisen schon sehr geschadet haben, handelt es sich um oberflächliche Pseudo-Patrioten, denen die Deutsche Sache nicht wirklich ernsthaft am Herzen liegt und auf die Deutschland und die Welt sehr gut verzichten können.

Aufgrund all unserer Forschungen können wir heute nach bestem Wissen und Gewissen versichern: **Die Vorstellungen, daß es eine geheime „Dritte Macht“ am Südpol gebe oder „reichsdeutsche Flugscheiben“ am Südpol, bei uns oder sonst irgendwo herumfliegen, sind definitiv reine Hirngespinste, ja, Lügen und Desinformationen, die in Esoterik- und Patriotenkreisen von sehr leichtgläubigen Menschen mit wenig Hintergrundwissen, aber übersteigertem Sendungsbewußtsein unreflektiert und leichtfertig verbreitet werden!**

EINE BASIS DER REICHSDEUTSCHEN IN ARGENTINIEN

Nicht am Südpol, aber in Argentinien hat es nachweislich eine technisch hochausgerüstete Basis der Reichsdeutschen nach dem Zweiten Weltkrieg gegeben! Diese hat sich im heutigen Nationalpark „Nahuel Huapi“ im südargentinischen Patagonien befunden, zu der sich ranghohe Nationalsozialisten und deutsche Wissenschaftler zurückgezogen hatten, manche schon während des zweiten Weltkriegs und andere erst danach. Dort befinden sich auf der Insel Huemul im Nahuel-Huapi-See noch heute in einer parkähnlichen Landschaft, zum Teil unter Bäumen versteckt, teils zerstört und teilweise noch gut erhalten, ausgedehnte Gebäudeansammlungen, darunter Kraftwerksanlagen, Laboratorien, Reaktorgebäude und Unterkünfte, die von der Parkverwaltung noch bis in die siebziger Jahre für Besucher genutzt worden waren.

Weit über die Außenwände der höheren Gebäude vorragende Balken dürften große Tarnnetze getragen haben. Wie von der Parkverwaltung aufgestellten Schildern zu entnehmen ist, waren allein für den Reaktor 1.000 Kubikmeter Beton verbaut worden; nach anderen Quellen war der Reaktor zuletzt unter einer dicken Betonschicht versenkt worden. In den Jahren 1947 bis 1956, also nach dem Kriege, hatte unter Schutz des argentinischen Staatspräsidenten *Juan Peron* eine äußerst umfangreiche Bautätigkeit mit Hunderten von Mitarbeitern stattgefunden, die unter Leitung eines gewissen Dr. *Richter* offensichtlich zur Errichtung eines Kernreaktors führte. Die Tätigkeit deutscher Wissenschaftler in dieser Zeit ist seitens der Argentinier reichlich dokumentiert. Spuren von Radioaktivität sind dort allerdings heute nicht nachweisbar.

In dieser Zeit und zuvor waren an den beherrschenden Punkten des Sees Bunkeranlagen und Wachtürme errichtet worden und bewaffnete Streifen zu Wasser und zu Lande sollen den See und die Umgebung abgesichert haben. Die dort befindliche Stadt Bariloche war zu dieser Zeit fast ausschließlich von Deutschen bewohnt. Mit dem Ende der Herrschaft *Peron's* endete auch die Betriebsamkeit auf Huemul und die Spuren von Dr. *Richter* und seinen Mitarbeitern verlieren sich. Weiteres dazu in dem Artikel *Huemul – Deutsches Geheimnis in Argentinien* von *Rigolf Hennig* in der *Stimme des Reichs* 2.Jhrg./Nr.2

(Anmerkung: Ganz unabhängig davon, ob der Reaktor auf der Insel Huemul in Betrieb genommen wurde oder nicht, spricht die Existenz dieser reichsdeutschen Basis mit ihrem Reaktor dafür, daß die während und nach dem Krieg auf die Südhalbkugel abgewanderten Reichsdeutschen keine Levitationstechnik zur Verfügung hatten, sondern auf Kernkraft setzten, wozu es während des Zweiten Weltkriegs in Deutschland erfolgreiche Forschungsanstrengungen gab, die zur Herstellung mehrerer Atombomben führten. Hätten die Nationalsozialisten damals über eine ausgereifte Levitationstechnik (Freie Energie) verfügt, hätten sie sicher nicht die sehr kostenintensive Atom-Forschung so vorantreiben brauchen und erst recht nicht hätten dann die Reichsdeutschen in Argentinien einen Reaktor bauen müssen.)

Hier noch einige sehr empfehlenswerte Bücher, aus denen der hohe Entwicklungsstand der deutschen Atom-Forschung zur Zeit des Zweiten Weltkriegs hervorgeht:

Die Angst der Amerikaner vor der deutschen Atombombe, Edgar Mayer u. Thomas Mehner, Kopp-Verlag

Geheime Reichssache: Thüringen und die deutsche Atombombe, Edgar Mayer u. Thomas Mehner, Kopp-Verlag

TOP SEKRET – Die Erbeutung der deutschen Atomwaffen, Peter Brüchmann, Kopp-Verlag

Hitlers letzter Trumpf (2 Bände), Friedrich Georg, Grabert-Verlag

Alles Gerede, das dazu führt, daß deutsche Patrioten sich auf eine Rettung durch die vermeintliche „Dritte Macht“ verlassen, unreflektiert den Glauben an diese Macht verbreiten und ansonsten ohnmächtig die Hände in den Schoß legen, wie es der Großteil dieser Flugscheiben-Apostel tut, ist nicht nur höchstgradig dumm, sondern angesichts der extremen Unterdrückungssituation und des weit fortgeschrittenen physischen und geistig-kulturellen Völkermordes an unserem Volk auch gemeingefährlich für das gesamte deutsche Volk.

Zum Thema „Flugscheiben“ abschließend noch ein passendes Gedicht von *Horst Mahler*:

„Untertasse flieg
draußen tobt der Krieg,
der Retter sitzt in Neuschwabenland,
Neuschwabenland ist abgebrannt,
Untertasse flieg!“

Horst Mahler, 21.4.2003

Für all diejenigen deutschen Patrioten, die durch das ständige Gerede über die vermeintlichen „reichsdeutschen Flugscheiben“ verunsichert sind und sich zu diesem Thema bisher keine abschließende Meinung bilden können, gilt es sich bewußt zu machen, daß selbst, wenn man davon ausgehen würde, daß es eine solche „Dritte Macht“ wirklich gäbe, dies nicht die geringste Bedeutung für die Vorgehensweise der reichstreuen deutschen Patrioten haben dürfte! Oder erwägt irgend jemand ernsthaft, diese vermeintlichen „Helfer“ in seine Planung zur Errettung Deutschlands und der europäischen Völker mit einzubeziehen? Also, es spielt überhaupt keine Rolle, ob es diese Flugscheiben vielleicht gibt oder nicht! – wir können einfach nicht darauf bauen, daß es sie gibt. Wir können nicht in die Welt ziehen und unseren Landsleuten predigen, daß sie da kommen werden, uns zu retten. Nein, wir können und dürfen nicht mit ihnen kalkulieren und müssen die Sache daher von vorne bis hinten selber in die Hand nehmen. Und damit hat sich jede weitere Diskussion darüber erledigt!

EINE LÜGE BLEIBT MEIST NICHT ALLEIN

Der seit Mitte der 1990er Jahre hochkochende Flugscheiben-Schwindel und das „Chemtrail“-Theater der letzten Jahre sind Paradebeispiele dafür, wie leicht heute wenige Aktionisten imstande sind, mit Lügenthemen bzw. völlig oberflächlichen, unreflektierten und unwissenschaftlichen Behauptungen systemkritische Kreise über Jahre mit Pseudothemen zu beschäftigen und diese somit von der Auseinandersetzung mit essentiellen Themen und der Erkenntnis der wirklich wichtigen Zusammenhänge und Hintergründe abzuhalten.

In diesem Zusammenhang gilt es zu erkennen, daß die Menschen, die solche Pseudo-Themen vertreten, Gefahr laufen, nicht nur einer Lüge auf den Leim zu gehen, sondern **in ganzen Lügen-Ketten gefangen gehalten** zu werden, denn das Aufsitzen auf einem Schwindel in einem Bereich bedingt meist den Glauben an weitere Lügen in anderen Bereichen. Zum Beispiel ist in den verschiedenen Szenen deutlich zu beobachten, daß diejenigen Menschen, die dem „Chemtrail“-Verschwörungs-Wahn aufsitzen, meist auch auf den Klimakatastrophen-Schwindel durch CO_2 hereinfallen, auch diesen Unsinn unreflektiert nachplappern und beide Lügen im Verbund verbreiten. Denn innerhalb der Szene wird weitgehend wie selbstverständlich angenommen, daß das Establishment die „Chemtrails“ u.a. heimlich ausbringen läßt, um die Auswirkungen der „Klimakatastrophe“ zu mindern.

Somit dient das „Chemtrail“-Theater in erheblichem Maße der Etablierung der CO_2-Lüge in den scheinbar so systemkritischen Szenen, und die Desinformationsstrategen der Finanzeliten klatschen sich vor lauter Lachen auf die Schenkel, weil es ihnen gelungen ist, diese so perfekt an der Nase herumzuführen, mit Pseudo-

Themen zu beschäftigen und zu spalten. Bisher bemerken nur die wenigsten, daß sich beide Lügen gegenseitig stützen, ja, bedingen.

Noch deutlicher wird die Verkettung von aufeinander aufbauenden oder sich gar gegenseitig bedingenden Desinformationen bei der Spezies der Flugscheiben-Gläubigen, die seit Jahrzehnten die vermeintliche „Dritte Macht" von Neuschwabenland als Erlöser herbeizureden versuchen. Denn mit dem Glauben dieser Flugscheiben-Apostel verbindet sich die Überzeugung, daß die Nationalsozialisten schon gegen Ende des Zweiten Weltkriegs und danach noch öfters mit Flugscheiben auf dem Mond gewesen sein sollen, was diese nicht müde werden, immer wieder zu betonen.

Dabei wird von diesen Leuten gar nicht bedacht, daß niemals ein Lebewesen den hochradioaktiven Bereich des Van-Allen-Gürtels lebendig durchfliegen kann und auch im erdfernen Weltraum aufgrund der hohen radioaktiven Strahlung kein Flugverkehr mit Raumschiffen möglich ist – es sei denn mit einer Rundum-Bleiummantelung von ca. 50 cm. Mit ihren unreflektierten Behauptungen bekräftigen die Flugscheiben-Apostel den Glauben an die bemannte Raumfahrt, unterbauen die Lügenbehauptungen der NASA und tragen dazu bei, daß in deutschen Patriotenkreisen auch der Glaube an die vermeintlichen Mondlandungen der US-Amerikaner weiter etabliert bleibt.

In diesem Zusammenhang gilt es zu bedenken, daß die Entlarvung der Mondlandungslüge eine der besten Möglichkeiten darstellt, den Sturz des jüdisch-anglo-amerikanischen Establishments in die Wege zu leiten – doch leider gibt es gerade in Deutschland immer wieder nützliche Idioten, die mit dem Schwachsinn, den sie verbreiten helfen, genau dies verhindern.

Eine weitere Desinformation, der durch den Flugscheiben-Schwindel der Weg bereitet wird, ist die UFO- bzw. Außerirdischen-Lüge, durch welche – wie es die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte immer wieder gezeigt haben – die Aufmerksamkeit der Menschen und ihre Bereitschaft zum Engagement von der Lebenswirklichkeit weggelenkt und die Menschen nur dumm und ohnmächtig gemacht werden. Der Glaube an eine Erlösermacht außerhalb unseres bzw. des menschlichen Möglichkeitsspektrums, also das Erlösungsmuster ist das gleiche – und in der Tat sind die Flugscheiben-Apostel größtenteils auch UFO-gläubig.

Bei der Verdummung durch Flugscheiben- und UFO-Glauben läßt das Establishment nicht nach, sondern legt seit Herbst 2008 noch weitere Schippen drauf, denn damit lassen sich ja so einfach die Patrioten- und andere Aufklärungskreise spalten. Neben den neuen geistigen Ergüssen von *Richard C. Hoagland* werden die Deutschen nun auch von Uri Geller mit schwachsinnigen Fernsehsendungen für die breite Masse verblödet, welche auf primitivste Weise für den Glauben an UFOs und Außerirdische werben.

Deutsche Patrioten, laßt Euch nicht länger an der Nase herumführen und hütet Euch vor Desinformation! Denkt bitte daran, daß jede einmal in reichstreuen Patriotenkreisen festgesetzte Lüge für viel Verwirrung und Desorientierung sorgt, den Aufbau der Reichsbewegung erheblich lähmt und letztendlich viele Opfer in der akuten Phase der bevorstehenden „ultimativen Krise" kosten wird, weil durch Desinformation viele Menschen davon abgehalten werden, sich wirklich notwendiges Wissen anzueignen und überlebenswichtige Vorkehrungen zu treffen. **Die Verbreiter von Desinformation dienen in hohem Maße den dunklen Zielen und dem Machterhalt des Establishments!**

In diesem Zusammenhang möchten wir daran erinnern, wie sehr leider selbst namhafte deutsche Patrioten im Herbst 2001 und der Zeit danach mit der Verbreitung von Desinformation zur Zerschlagung der 11.9.2001-Aufklärungsszene beigetragen haben, indem sie die deutschen Patriotenkreise mit dem schwachsinnigen Computer-Simulations-Geschwätz (die Einschläge der Flugzeuge in die WTC-Türme seien nur virtuell gewesen) verwirrt und nachhaltig gespalten haben. Das war so peinlich, daß heute keiner mehr darüber redet, doch es sollte bewußt werden, daß dadurch eine wichtige und bis dahin erfolgreiche systemkritische Szene durch Selbstverschulden zur Auflösung gebracht und die Entlarvung der Machenschaften des Establishments schließlich gänzlich verhindert wurde! – weil Desinformation unreflektiert nachgeplappert und verbreitet wurde.

Angesichts des gewaltigen durch Desinformationen verursachten Informations-Chaos in deutschen Patriotenkreisen betrachtet es die *Neue Gemeinschaft von Philosophen* als ihre Aufgabe, in aller Deutlichkeit, einzig der Wahrheitsforschung verpflichtet und ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, über die Mißstände,

Lügen und Desinformationen aufzuklären, welche für den Aufbau einer erfolgreichen Reichsbewegung von Schaden sind. Dies tun wir mit aller Entschiedenheit, auch wenn wir uns damit in verschiedenen einschlägigen Szenen Feinde machen.

In diesem Zusammenhang gilt es auch zu bedenken, daß die Verbreitung von Desinformation nicht nur den Aufbau einer schlagkräftigen REICHSBEWEGUNG erheblich behindert und damit dem Machterhalt des jüdisch-freimaurerischen Establishments dient, sondern daß durch dadurch letztlich auch viele Millionen Deutsche die bevorstehende harte Krisenzeit nicht überleben werden, weil sie dadurch irre gemacht und von Wahrheitsfindung und überlebensnotwendigen Krisenvorsorgemaßnahmen abgehalten wurden! Fatal ist es, daß oftmals die allereffektivste bzw. allerblödeste Desinformation in reichstreuen Patriotenkreisen selbst erzeugt und unreflektiert bzw. in blindestem Aktionismus von Reichspatrioten selbstverschuldet verbreitet wird, ohne daß sich diese Leute auch nur im geringsten darüber bewußt sind, welch große Schuld am deutschen Volk sie sich aufladen!

Den UFO/Außerirdischen-, Flugscheiben- und Chemtrail-Aposteln und ähnlichen Gestalten gilt es daher nun ganz energisch den Marsch zu blasen und auf die Finger zu klopfen! – solche Leute haben in der REICHSBEWEGUNG absolut nichts zu suchen! – helft bitte alle mit, daß diese Dummschwätzer, die wir leider bis zum TAG-X noch zu ertragen haben, in den internen Kreisen der reichstreuen Patrioten nicht weiter Fuß fassen und an Einfluß gewinnen.

„Der Deutsche ist der tiefgrabende, tiefschauende und hochschauende Mensch. Aber wir Deutschen haben in unserer Mitte und Menge auch die köstlichsten Tröpfe, Dummköpfe und Wirrköpfe der Welt."

Ernst Moritz Arndt

